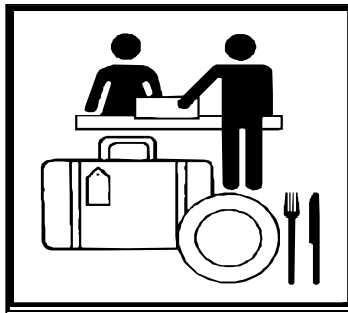


Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



April und Winterhalbjahr 2003

Erscheinungsfolge: monatlich
erschienen im Juli 2003

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 7548 51, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

[Erläuterungen](#)
[Zeichenerklärung](#)

Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

Aktuelle Monatsergebnisse

- [1.1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen \(kumulierte Ergebnisse für Winterhalbjahr\)](#)
- [1.1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen \(kumulierte Ergebnisse für Januar - April\)\)](#)
- [1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten](#)
- [1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- [1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- [1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- [1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- [1.7.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern \(kumulierte Ergebnisse für Winterhalbjahr\)](#)
- [1.7.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern \(kumulierte Ergebnisse für Januar - April\)](#)
- [2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- [2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- [2.3 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten](#)
- [2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- [3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- [3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- [4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer **mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten** angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungsgesetzes wird es nunmehr ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon ausgewiesenen Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Ist die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger (realer) Indikator für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften¹⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

1) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der **Bestand** stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des **Bestandes** durch Multiplikation mit der Zahl der **Kalendertage** des Berichtsmonats, bei der Auslastung des **Angebots** durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen **Öffnungstage** ermittelt.

Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die **durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer** errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die **durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer** wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massagieeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personenkreise, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde in früheren Veröffentlichungen unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 848	-0,8	17 860	-6,0	347 449	0,0	40 783	-4,4
2002	111 011	-1,6	17 969	0,6	338 590	-2,5	40 653	-0,3
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 725	-2,1	11 064	-9,9	221 584	-0,9	25 388	-8,0
2001/02 WHJ	43 685	-1,1	6 709	-3,4	122 560	-2,9	15 212	-3,1
2002 SHJ	67 572	-1,7	11 111	0,4	216 861	-2,1	25 230	-0,6
2002/03 WHJ	42 928	-1,7	6 860	2,3	120 192	-1,9	15 290	0,5
2000 Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
2000 Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
2000 März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
2000 April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
2000 Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
2000 Juni	11 917	12,8	1 960	16,2	36 463	11,8	4 125	14,8
2000 Juli	12 058	5,3	2 519	15,3	42 459	5,6	5 774	14,4
2000 August	12 078	4,0	2 298	9,2	44 193	1,7	5 661	7,9
2000 September	12 488	11,6	2 116	20,7	37 048	7,7	4 528	20,0
2000 Oktober	10 680	2,8	1 664	9,0	31 598	2,9	3 702	8,6
2000 November	7 821	3,8	1 182	5,9	20 282	5,1	2 580	5,7
2000 Dezember	6 781	5,2	1 072	18,1	18 979	7,2	2 392	19,9
2001 Januar	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
2001 Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
2001 März	8 070	4,9	1 286	5,8	22 547	4,3	2 979	7,5
2001 April	8 779	0,4	1 359	6,0	26 934	1,7	2 974	7,0
2001 Mai	11 269	2,8	1 646	-4,6	33 078	4,0	3 610	-5,2
2001 Juni	11 579	-2,8	1 784	-8,9	34 972	-4,0	3 757	-8,8
2001 Juli	12 081	0,2	2 330	-7,5	43 480	2,4	5 510	-4,6
2001 August	11 934	-1,2	2 097	-8,8	43 449	-1,7	5 255	-7,2
2001 September	11 451	-8,3	1 737	-17,9	35 138	-5,2	3 871	-14,5
2001 Oktober	10 410	-2,5	1 471	-11,6	31 467	-0,4	3 384	-8,6
2001 November	7 935	1,5	1 108	-6,3	20 333	0,2	2 413	-6,5
2001 Dezember	6 599	-2,7	998	-6,9	18 526	-2,4	2 260	-5,5
2002 Januar	5 980	-2,3	944	-2,9	17 144	-5,1	2 171	-3,1
2002 Februar	6 610	-0,2	1 078	0,4	19 078	-1,9	2 599	2,8
2002 März	7 884	-2,3	1 203	-6,5	22 784	1,1	2 736	-8,2
2002 April	8 678	-1,2	1 379	1,5	24 695	-8,3	3 033	2,0
2002 Mai	11 234	-0,3	1 571	-4,6	33 397	1,0	3 442	-4,7
2002 Juni	11 148	-3,7	1 741	-2,4	33 731	-3,5	3 693	-1,7
2002 Juli	11 811	-2,2	2 332	0,1	41 752	-4,0	5 456	-1,0
2002 August	11 696	-2,0	2 105	0,4	42 319	-2,6	5 167	-1,7
2002 September	11 379	-0,6	1 819	4,7	34 639	-1,4	4 027	4,0
2002 Oktober	10 305	-1,0	1 544	4,9	31 024	-1,4	3 445	1,8
2002 November	7 741	-2,4	1 165	5,2	19 668	-3,3	2 497	3,5
2002 Dezember	6 547	-0,8	1 090	9,2	18 361	-0,9	2 387	5,6
2003 Januar	5 908	-1,2	985	4,4	16 786	-2,1	2 212	1,9
2003 Februar	6 461	-2,3	1 069	-0,8	18 007	-5,6	2 453	-5,6
2003 März	7 689	-2,5	1 238	2,9	21 551	-5,4	2 841	3,8
2003 April	8 581	-1,1	1 313	-4,8	25 820	4,6	2 901	-4,4
Jan.- April	28 639	-1,8	4 605	0,0	82 163	-1,8	10 406	-1,3

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 338	-0,9	16 885	-6,3	326 141	-0,1	37 919	-4,4
2002	105 438	-1,8	16 977	0,5	317 409	-2,7	37 738	-0,5
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 666	-2,5	10 135	-10,7	202 157	-1,2	22 666	-8,5
2001/02 WHJ	43 246	-1,1	6 657	-3,5	120 806	-2,9	15 056	-3,1
2002 SHJ	62 438	-1,9	10 170	0,3	197 420	-2,3	22 468	-0,9
2002/03 WHJ	42 432	-1,9	6 805	2,2	118 214	-2,1	15 118	0,4
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
2000 Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
2000 März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
2000 April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
2000 Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
2000 Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
2000 Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 121	7,9	4 794	17,1
2000 August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
2000 September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 369	8,1	4 285	20,6
2000 Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
2000 November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
2000 Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 768	7,1	2 370	19,5
2001 Januar	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
2001 Februar	6 593	-1,3	1 069	-1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
2001 März	8 026	5,0	1 282	5,8	22 364	4,3	2 961	7,5
2001 April	8 499	1,1	1 331	6,2	25 844	2,4	2 898	7,5
2001 Mai	10 733	1,7	1 578	-5,5	31 297	2,9	3 414	-6,5
2001 Juni	10 699	-1,1	1 655	-9,3	32 097	-2,4	3 436	-8,9
2001 Juli	10 503	-2,4	1 972	-9,3	37 304	0,5	4 513	-5,9
2001 August	10 465	-1,6	1 818	-9,5	37 312	-2,1	4 333	-7,2
2001 September	11 090	-7,9	1 671	-17,8	33 708	-4,7	3 685	-14,0
2001 Oktober	10 175	-2,7	1 442	-12,0	30 439	-0,6	3 284	-9,0
2001 November	7 900	1,4	1 104	-6,4	20 200	0,2	2 403	-6,5
2001 Dezember	6 562	-2,6	994	-6,8	18 346	-2,2	2 246	-5,2
2002 Januar	5 949	-2,3	940	-3,0	16 978	-5,2	2 160	-3,2
2002 Februar	6 579	-0,2	1 073	0,4	18 941	-2,0	2 583	2,8
2002 März	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 446	0,4	2 709	-8,5
2002 April	8 468	-0,4	1 350	1,4	23 895	-7,5	2 956	2,0
2002 Mai	10 446	-2,7	1 491	-5,5	30 884	-1,3	3 208	-6,0
2002 Juni	10 394	-2,9	1 604	-3,1	31 247	-2,6	3 356	-2,3
2002 Juli	10 302	-1,9	1 969	-0,1	35 838	-3,9	4 418	-2,1
2002 August	10 280	-1,8	1 846	1,6	36 423	-2,4	4 323	-0,2
2002 September	10 942	-1,3	1 745	4,4	33 015	-2,1	3 815	3,5
2002 Oktober	10 074	-1,0	1 514	5,0	30 013	-1,4	3 348	1,9
2002 November	7 710	-2,4	1 163	5,3	19 545	-3,2	2 490	3,6
2002 Dezember	6 507	-0,8	1 086	9,2	18 185	-0,9	2 373	5,7
2003 Januar	5 884	-1,1	982	4,4	16 644	-2,0	2 203	2,0
2003 Februar	6 433	-2,2	1 065	-0,7	17 892	-5,5	2 439	-5,6
2003 März	7 633	-2,0	1 233	3,2	21 325	-5,0	2 822	4,2
2003 April	8 265	-2,4	1 276	-5,5	24 623	3,0	2 792	-5,5
Jan.- April	28 215	-2,0	4 556	0,0	80 485	-2,2	10 255	-1,5

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
2002	5 573	1,1	993	1,9	21 181	-0,6	2 914	1,8
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,2	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 721	-3,2
2001/02 WHJ	439	-3,6	52	15,7	1 754	-7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 134	1,5	941	1,3	19 441	0,1	2 762	1,5
2002/03 WHJ	495	12,7	55	6,5	1 978	12,7	171	9,8
2000 Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
2000 Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
2000 März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
2000 April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
2000 Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
2000 Juni	1 088	64,2	133	15,1	3 535	56,7	349	21,6
2000 Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 338	-7,8	980	3,0
2000 August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
2000 September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
2000 Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
2000 November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
2000 Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	880	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,7	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember	37	-19,4	4	-13,2	180	-14,5	14	-36,2
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	-2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	-25,2	28	3,4	800	-26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	-14,3	137	6,2	2 484	-13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	-4,4	362	1,1	5 914	-4,2	1 038	4,2
2002 August	1 416	-3,6	259	-7,0	5 896	-3,9	844	-8,5
2002 September	437	20,9	73	11,4	1 625	13,6	211	13,7
2002 Oktober	231	-1,7	29	0,2	1 010	-1,7	97	-2,5
2002 November	30	-11,1	3	-20,2	123	-7,6	7	-26,1
2002 Dezember	40	8,0	4	2,2	176	-2,3	13	-5,8
2003 Januar	24	-20,5	3	-17,3	142	-14,6	9	-20,4
2003 Februar	28	-9,7	4	-17,9	115	-15,9	14	-13,6
2003 März	56	-41,9	6	-35,5	225	-33,6	19	-30,9
2003 April	316	51,0	37	29,9	1 197	49,7	109	41,0
2003 Jan.- April	425	15,4	49	8,7	1 678	16,5	151	14,2

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Winterhalbjahr)**

Land	April 2003					Winterhalbjahr 2003 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	880 010	-3,8	2 659 448	0,8	3,0	4 412 816	-3,3	12 874 061	-3,2	2,9
Anderer Wohnsitz	177 049	-4,8	387 621	-3,1	2,2	885 210	4,7	1 949 621	3,3	2,2
Zusammen	1 057 059	-4,0	3 047 069	0,3	2,9	5 298 026	-2,1	14 823 682	-2,4	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 313 315	-0,4	4 424 903	7,4	3,4	7 167 164	-2,5	23 415 392	-1,9	3,3
Anderer Wohnsitz	287 734	-4,9	594 669	-4,4	2,1	1 624 407	3,7	3 455 913	1,4	2,1
Zusammen	1 601 049	-1,2	5 019 572	5,8	3,1	8 791 556	-1,4	26 871 238	-1,5	3,1
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	295 331	-4,5	662 800	-3,2	2,2	1 556 994	-3,4	3 192 454	-4,9	2,1
Anderer Wohnsitz	103 621	2,8	276 648	1,9	2,7	481 126	3,3	1 263 077	1,2	2,6
Zusammen	398 952	-2,7	939 448	-1,7	2,4	2 038 120	-1,9	4 455 531	-3,3	2,2
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	210 344	-3,5	609 580	-1,9	2,9	940 240	-5,9	2 672 816	-5,2	2,8
Anderer Wohnsitz	16 033	-8,1	36 121	-4,6	2,3	71 250	-5,5	164 461	0,2	2,3
Zusammen	226 377	-3,8	645 701	-2,0	2,9	1 011 490	-5,9	2 837 277	-4,9	2,8
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	39 979	-10,7	72 356	-8,9	1,8	260 360	0,0	440 047	0,0	1,7
Anderer Wohnsitz	11 182	-7,0	21 731	-2,3	1,9	56 793	2,2	115 270	2,6	2,0
Zusammen	51 161	-9,9	94 087	-7,5	1,8	317 153	0,4	555 317	0,5	1,8
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	195 690	0,5	357 953	2,7	1,8	1 062 080	8,9	1 893 953	9,4	1,8
Anderer Wohnsitz	44 640	-2,4	86 296	-8,1	1,9	237 360	-0,1	468 717	-2,5	2,0
Zusammen	240 330	-0,1	444 249	0,4	1,8	1 299 440	7,2	2 362 670	6,8	1,8
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	537 328	-12,4	1 543 894	-7,7	2,9	3 106 831	-4,5	8 442 121	-4,3	2,7
Anderer Wohnsitz	162 582	-12,8	298 862	-12,2	1,8	996 402	2,7	1 968 211	2,5	2,0
Zusammen	699 910	-12,5	1 842 756	-8,4	2,6	4 103 233	-2,8	10 410 332	-3,0	2,5
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	385 302	26,0	1 556 585	27,4	4,0	1 382 072	3,0	5 327 168	3,8	3,9
Anderer Wohnsitz	16 681	16,1	35 002	19,2	2,1	63 919	1,7	136 995	4,1	2,1
Zusammen	401 983	25,5	1 591 587	27,2	4,0	1 445 991	3,0	5 464 163	3,8	3,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	741 610	4,6	2 570 532	6,8	3,5	3 443 336	0,2	10 318 272	-3,0	3,0
Anderer Wohnsitz	75 247	2,6	167 762	0,9	2,2	343 724	2,7	765 279	0,0	2,2
Zusammen	816 857	4,4	2 738 294	6,4	3,4	3 787 060	0,4	11 083 552	-2,8	2,9
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	861 116	-13,6	2 340 993	-7,4	2,7	5 335 074	-4,2	13 289 585	-4,5	2,5
Anderer Wohnsitz	183 588	-17,9	403 347	-23,5	2,2	1 162 858	-1,9	2 628 616	-5,9	2,3
Zusammen	1 044 704	-14,4	2 744 340	-10,2	2,6	6 497 932	-3,8	15 918 201	-4,7	2,4
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	398 201	3,9	1 194 756	10,2	3,0	1 767 476	-2,8	5 085 397	-1,6	2,9
Anderer Wohnsitz	104 368	9,9	281 488	15,6	2,7	463 845	4,7	1 248 366	3,8	2,7
Zusammen	502 569	5,1	1 476 244	11,2	2,9	2 231 321	-1,3	6 333 763	-0,6	2,8
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	44 004	-10,5	149 105	-8,3	3,4	237 436	-3,3	785 091	-5,0	3,3
Anderer Wohnsitz	5 842	1,3	16 471	-0,5	2,8	32 145	4,3	93 722	6,0	2,9
Zusammen	49 846	-9,3	165 576	-7,6	3,3	269 581	-2,5	878 813	-4,0	3,3
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	363 699	-6,4	1 018 755	-2,4	2,8	1 862 928	-6,6	5 249 713	-4,4	2,8
Anderer Wohnsitz	30 877	-0,4	67 968	0,6	2,2	135 506	5,9	321 657	7,9	2,4
Zusammen	394 576	-6,0	1 086 723	-2,2	2,8	1 998 434	-5,9	5 571 370	-3,8	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	158 168	-7,4	404 458	-3,5	2,6	783 675	-7,0	1 972 889	-5,1	2,5
Anderer Wohnsitz	9 646	-18,2	20 647	-13,7	2,1	43 712	-14,5	95 193	-14,3	2,2
Zusammen	167 814	-8,1	425 105	-4,0	2,5	827 387	-7,5	2 068 082	-5,6	2,5
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	357 068	26,0	1 650 196	27,3	4,6	1 240 577	3,1	4 940 934	2,2	4,0
Anderer Wohnsitz	36 676	13,0	72 553	11,6	2,0	156 760	5,0	323 654	4,4	2,1
Zusammen	393 744	24,7	1 722 749	26,6	4,4	1 397 337	3,3	5 264 590	2,4	3,8
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	207 252	-4,9	614 648	0,3	3,0	1 068 415	-5,1	3 196 148	-4,3	3,0
Anderer Wohnsitz	10 650	-11,4	25 034	-11,6	2,4	49 985	-8,3	119 589	-10,6	2,4
Zusammen	217 902	-5,3	639 682	-0,2	2,9	1 118 400	-5,3	3 315 737	-4,5	3,0
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	6 988 417	-1,8	21 830 962	4,3	3,1	35 627 474	-2,6	103 096 041	-2,5	2,9
Anderer Wohnsitz	1 276 416	-5,5	2 792 220	-5,5	2,2	6 805 002	2,2	15 118 341	0,4	2,2
Insgesamt	8 264 833	-2,4	24 623 182	3,0	3,0	42 432 476	-1,9	118 214 385	-2,1	2,8

1) November 2002 - April 2003. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen (kumulierte Ergebnisse für Januar - April)**

Land	April 2003					Januar - April 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	880 010	-3,8	2 659 448	0,8	3,0	2 934 251	-3,6	8 672 674	-3,4	3,0
Anderer Wohnsitz	177 049	-4,8	387 621	-3,1	2,2	588 091	1,6	1 320 627	2,1	2,2
Zusammen	1 057 059	-4,0	3 047 069	0,3	2,9	3 522 342	-2,8	9 993 301	-2,7	2,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 313 315	-0,4	4 424 903	7,4	3,4	4 791 595	-2,4	16 283 929	-1,6	3,4
Anderer Wohnsitz	287 734	-4,9	594 669	-4,4	2,1	1 071 929	0,3	2 319 428	-1,0	2,2
Zusammen	1 601 049	-1,2	5 019 572	5,8	3,1	5 863 524	-1,9	18 603 357	-1,6	3,2
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	295 331	-4,5	662 800	-3,2	2,2	1 019 587	-2,2	2 120 649	-5,0	2,1
Anderer Wohnsitz	103 621	2,8	276 648	1,9	2,7	329 533	0,5	873 491	-1,4	2,7
Zusammen	398 952	-2,7	939 448	-1,7	2,4	1 349 120	-1,5	2 994 140	-3,9	2,2
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	210 344	-3,5	609 580	-1,9	2,9	621 247	-5,4	1 797 255	-5,3	2,9
Anderer Wohnsitz	16 033	-8,1	36 121	-4,6	2,3	48 040	-7,4	111 142	-1,2	2,3
Zusammen	226 377	-3,8	645 701	-2,0	2,9	669 287	-5,5	1 908 397	-5,1	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	39 979	-10,7	72 356	-8,9	1,8	165 673	0,5	284 422	0,0	1,7
Anderer Wohnsitz	11 182	-7,0	21 731	-2,3	1,9	36 638	-0,8	73 010	-0,4	2,0
Zusammen	51 161	-9,9	94 087	-7,5	1,8	202 311	0,3	357 432	-0,1	1,8
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	195 690	0,5	357 953	2,7	1,8	704 470	7,3	1 262 529	7,5	1,8
Anderer Wohnsitz	44 640	-2,4	86 296	-8,1	1,9	156 098	-0,9	305 157	-6,0	2,0
Zusammen	240 330	-0,1	444 249	0,4	1,8	860 568	5,7	1 567 686	4,5	1,8
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	537 328	-12,4	1 543 894	-7,7	2,9	2 057 894	-4,7	5 672 192	-4,4	2,8
Anderer Wohnsitz	162 582	-12,8	298 862	-12,2	1,8	700 587	1,4	1 426 124	2,0	2,0
Zusammen	699 910	-12,5	1 842 756	-8,4	2,6	2 758 481	-3,2	7 098 316	-3,2	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	385 302	26,0	1 556 585	27,4	4,0	969 479	6,3	3 803 062	6,6	3,9
Anderer Wohnsitz	16 681	16,1	35 002	19,2	2,1	40 573	7,7	89 961	8,7	2,2
Zusammen	401 983	25,5	1 591 587	27,2	4,0	1 010 052	6,3	3 893 023	6,7	3,9
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	741 610	4,6	2 570 532	6,8	3,5	2 346 752	1,1	7 175 540	-3,0	3,1
Anderer Wohnsitz	75 247	2,6	167 762	0,9	2,2	243 559	0,8	547 159	-2,0	2,2
Zusammen	816 857	4,4	2 738 294	6,4	3,4	2 590 311	1,1	7 722 700	-2,9	3,0
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	861 116	-13,6	2 340 993	-7,4	2,7	3 472 121	-5,4	8 787 102	-5,4	2,5
Anderer Wohnsitz	183 588	-17,9	403 347	-23,5	2,2	774 190	-5,1	1 786 716	-8,8	2,3
Zusammen	1 044 704	-14,4	2 744 340	-10,2	2,6	4 246 311	-5,3	10 573 818	-6,0	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	398 201	3,9	1 194 756	10,2	3,0	1 164 812	-2,0	3 395 155	-1,4	2,9
Anderer Wohnsitz	104 368	9,9	281 488	15,6	2,7	297 707	5,9	794 152	3,6	2,7
Zusammen	502 569	5,1	1 476 244	11,2	2,9	1 462 519	-0,5	4 189 307	-0,5	2,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	44 004	-10,5	149 105	-8,3	3,4	160 070	-3,4	525 082	-5,7	3,3
Anderer Wohnsitz	5 842	1,3	16 471	-0,5	2,8	21 988	7,2	62 932	8,5	2,9
Zusammen	49 846	-9,3	165 576	-7,6	3,3	182 058	-2,2	588 014	-4,4	3,2
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	363 699	-6,4	1 018 755	-2,4	2,8	1 172 469	-4,9	3 413 282	-2,9	2,9
Anderer Wohnsitz	30 877	-0,4	67 968	0,6	2,2	89 738	4,4	205 558	4,2	2,3
Zusammen	394 576	-6,0	1 086 723	-2,2	2,8	1 262 207	-4,3	3 618 840	-2,5	2,9
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	158 168	-7,4	404 458	-3,5	2,6	512 664	-6,0	1 302 256	-4,9	2,5
Anderer Wohnsitz	9 646	-18,2	20 647	-13,7	2,1	28 104	-18,5	62 698	-14,4	2,2
Zusammen	167 814	-8,1	425 105	-4,0	2,5	540 768	-6,7	1 364 954	-5,4	2,5
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	357 068	26,0	1 650 196	27,3	4,6	870 871	4,9	3 610 380	4,3	4,1
Anderer Wohnsitz	36 676	13,0	72 553	11,6	2,0	96 544	6,2	201 412	5,2	2,1
Zusammen	393 744	24,7	1 722 749	26,6	4,4	967 415	5,1	3 811 794	4,4	3,9
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	207 252	-4,9	614 648	0,3	3,0	694 400	-4,5	2 124 020	-3,6	3,1
Anderer Wohnsitz	10 650	-11,4	25 034	-11,6	2,4	33 096	-10,9	75 808	-13,8	2,3
Zusammen	217 902	-5,3	639 682	-0,2	2,9	727 436	-4,8	2 199 828	-4,0	3,0
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	6 988 417	-1,8	21 830 962	4,3	3,1	23 658 355	-2,3	70 229 529	-2,3	3,0
Anderer Wohnsitz	1 276 416	-5,5	2 792 220	-5,5	2,2	4 556 415	0,0	10 255 375	-1,5	2,3
Insgesamt	8 264 833	-2,4	24 623 182	3,0	3,0	28 214 770	-2,0	80 484 907	-2,2	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	April 2003					Winterhalbjahr 2003 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig Holstein										
Nordsee	108 535	44,3	663 221	31,6	6,1	282 830	7,0	1 691 610	1,6	6,0
Ostsee	175 526	28,0	727 979	35,1	4,1	633 853	7,4	2 186 078	8,0	3,4
Holsteinische Schweiz	14 068	14,6	58 756	7,5	4,2	43 424	-10,8	196 245	-3,4	4,5
übrig. Schleswig-Holstein	95 615	4,8	272 793	3,6	2,9	437 230	-2,7	1 190 657	-4,8	2,7
Schleswig Holstein zusammen	393 744	24,7	1 722 749	26,6	4,4	1 397 337	3,3	5 264 590	2,4	3,8
Hamburg	240 330	-0,1	444 249	0,4	1,8	1 299 440	7,2	2 362 670	6,8	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	83 985	45,1	474 689	17,3	5,7	204 830	15,6	1 149 536	0,8	5,6
Ostfriesische Küste	71 299	25,6	316 065	26,2	4,4	225 918	-5,4	843 203	-5,3	3,7
Ems-Hümmling	33 472	11,4	111 028	1,6	3,3	95 486	7,0	222 332	-9,3	2,3
Emsland-Grafschaft Bentheim	20 105	1,2	59 658	12,8	3,0	101 140	2,4	267 120	1,3	2,6
Oldenburger Land	38 095	-7,6	100 302	-1,3	2,6	207 513	-1,1	481 509	0,2	2,3
Osnabrücker Bäderland-Dümmer	44 007	-1,9	153 639	6,5	3,5	240 801	2,9	763 584	3,0	3,2
Cuxhavener Küste-Untereibe	38 961	-6,5	159 505	-10,2	4,1	171 102	-8,4	623 872	-14,1	3,6
Bremer Umland	26 725	2,3	55 851	7,2	2,1	138 195	0,8	262 768	0,3	1,9
Steinhuder Meer	7 335	4,4	17 728	2,6	2,4	31 538	-7,2	67 311	-7,1	2,1
Weserbergland-Solling	42 902	-9,5	187 975	-1,4	4,4	222 410	-0,6	930 726	-0,6	4,2
Nördl. Lüneburger Heide	87 279	-1,8	308 066	8,7	3,5	438 381	-1,2	1 361 140	-4,4	3,1
Südliche Lüneburger Heide	39 439	9,7	92 741	1,2	2,4	181 699	3,9	435 889	-1,2	2,4
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	149 108	-1,3	277 177	-1,3	1,9	821 523	2,7	1 489 152	2,4	1,8
Harzvorland-Elm-Lappwald	19 725	-16,4	63 762	-12,8	3,2	115 987	0,3	344 553	-3,9	3,0
Harz	78 916	12,9	288 882	10,5	3,7	413 255	-1,1	1 507 633	-5,6	3,6
Südniedersachsen	24 905	-15,8	42 450	-16,8	1,7	134 880	-7,5	227 473	-8,5	1,7
Elbufer-Drawehn	10 599	2,9	28 776	-6,4	2,7	42 402	-0,6	105 751	-9,1	2,5
Niedersachsen zusammen	816 857	4,4	2 738 294	6,4	3,4	3 787 060	0,4	11 083 552	-2,8	2,9
Bremen	51 161	-9,9	94 087	-7,5	1,8	317 153	0,4	555 317	0,5	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	74 104	-15,8	197 100	-9,7	2,7	462 609	-0,7	1 123 666	-4,8	2,4
Niederrhein	104 392	-18,1	217 363	-18,2	2,1	612 598	-6,4	1 218 109	-7,4	2,0
Münsterland	85 183	-12,4	204 421	-3,7	2,4	496 636	-3,0	1 121 097	0,5	2,3
Teutoburger Wald	121 125	-8,4	517 372	-2,2	4,3	678 069	-3,9	2 661 380	-5,0	3,9
Sauerland	121 871	1,2	483 873	11,6	4,0	735 389	0,3	2 593 387	-1,0	3,5
Siegerland-Wittgenstein	17 069	-5,7	81 371	-4,6	4,8	96 605	-2,1	451 115	-3,0	4,7
Bergisches Land	86 861	-23,9	211 922	-23,1	2,4	567 496	-4,9	1 312 246	-7,6	2,3
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	69 009	-18,4	148 458	-17,5	2,2	436 838	-6,8	912 269	-7,8	2,1
Köln	126 918	-12,2	233 714	-6,9	1,8	866 240	-3,3	1 581 512	-1,9	1,8
Düsseldorf	81 385	-27,6	137 786	-42,8	1,7	610 725	-5,1	1 102 470	-12,2	1,8
Ruhrgebiet	156 787	-13,4	310 960	-14,5	2,0	934 727	-4,5	1 840 950	-5,0	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 044 704	-14,4	2 744 340	-10,2	2,6	6 497 932	-3,8	15 918 201	-4,7	2,4
Hessen										
Kassel- Land	43 360	-7,1	91 728	-5,3	2,1	252 476	-1,9	511 802	-2,8	2,0
Waldeck- Land	50 621	4,4	247 387	9,8	4,9	278 086	-1,8	1 298 252	-0,8	4,7
Werra-Meißner Land	10 705	-7,3	54 144	-3,7	5,1	52 062	2,4	258 775	1,0	5,0
Kurhessisches Bergland	12 673	-8,4	50 259	-0,2	4,0	64 867	-2,7	247 046	-4,8	3,8
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg	23 516	-11,6	71 376	-0,9	3,0	122 937	-9,7	375 392	-6,0	3,1
Marburg-Biedenkopf	13 487	-19,6	36 098	-13,2	2,7	78 570	-7,6	200 683	-5,9	2,6
Lahn-Dill	18 536	-16,6	37 895	-13,0	2,0	108 399	-7,1	217 472	-4,3	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	10 703	-18,9	33 337	-13,1	3,1	58 577	-7,8	185 770	-5,1	3,2
Vogelsberg und Wetterau	33 320	-14,4	122 877	-4,0	3,7	181 826	-10,9	645 491	-5,4	3,6
Rhön	33 311	-6,7	87 935	-2,3	2,6	178 176	-0,9	432 253	-3,0	2,4
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	23 394	-9,9	110 541	-4,2	4,7	127 035	-2,9	542 170	-5,6	4,3
Main und Taunus	264 542	-15,2	517 214	-15,0	2,0	1 697 770	-1,0	3 341 361	-1,9	2,0
Rheingau-Taunus	58 608	-18,8	151 335	-16,0	2,6	319 156	-5,3	858 358	-2,9	2,7
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	103 134	-10,8	230 630	-13,4	2,2	583 296	-2,3	1 295 507	-4,7	2,2
Hessen zusammen	699 910	-12,5	1 842 756	-8,4	2,6	4 103 233	-2,8	10 410 332	-3,0	2,5
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	61 477	0,7	147 089	3,2	2,4	261 092	-5,0	606 809	-5,7	2,3
Rheinessen	49 004	-9,8	94 590	-2,1	1,9	273 361	-1,0	500 415	-0,8	1,8
Eifel/Ahr	91 667	11,7	316 466	20,1	3,5	403 777	-0,7	1 336 350	1,6	3,3
Mosel/Saar	96 919	15,0	304 455	18,8	3,1	371 293	1,6	1 162 705	1,7	3,1

1) November 2002 - April 2003. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	April 2003					Winterhalbjahr 2003 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hunsrück/Nahe/Glan	48 317	10,3	190 044	13,9	3,9	213 226	3,6	834 499	1,4	3,9
Westerwald/Lahn/Taunus	46 211	16,7	137 556	13,2	3,0	204 034	1,8	629 033	4,0	3,1
Pfalz	108 974	-3,7	286 044	2,1	2,6	504 538	-5,0	1 263 952	-5,5	2,5
Rheinland-Pfalz zusammen	502 569	5,1	1 476 244	11,2	2,9	2 231 321	-1,3	6 333 763	-0,6	2,8
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	133 171	-4,7	444 111	1,1	3,3	707 465	-1,3	2 241 153	-2,1	3,2
Mittlerer Schwarzwald	106 020	5,7	349 768	10,6	3,3	434 524	-1,6	1 549 533	-0,6	3,6
Südlicher Schwarzwald	182 222	3,8	628 762	7,3	3,5	815 829	-2,2	2 818 975	-2,8	3,5
Schwarzwald zusammen	421 413	1,4	1 422 641	6,0	3,4	1 957 818	-1,8	6 609 661	-2,0	3,4
Weinland zwischen Rhein und Neckar	120 635	-16,0	246 592	-15,9	2,0	641 163	-5,6	1 321 376	-7,5	2,1
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	19 808	-9,0	78 220	-5,2	3,9	87 853	-10,7	352 707	-7,2	4,0
Taubertal	15 777	7,5	69 516	5,9	4,4	72 491	8,2	332 315	2,3	4,6
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	53 866	-1,2	126 747	3,6	2,4	275 657	-1,5	628 219	-0,5	2,3
Schwäbische Alb	125 717	-10,0	293 219	-4,9	2,3	688 593	-4,0	1 553 105	-3,3	2,3
Mittlerer Neckar	170 294	-12,3	333 660	-12,1	2,0	1 093 253	-1,1	2 108 882	-2,9	1,9
Neckarland-Schwaben zusammen	506 097	-10,9	1 147 954	-8,3	2,3	2 859 010	-3,0	6 296 604	-3,8	2,2
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	40 840	2,8	203 385	0,5	5,0	201 345	-0,7	1 051 636	-0,1	5,2
Bodensee	81 785	17,1	246 902	15,4	3,0	249 274	6,3	743 841	5,9	3,0
Hegau	6 924	-6,4	26 187	-6,4	3,8	30 579	-6,5	121 940	-10,5	4,0
Bodensee-Oberschwaben zusammen	129 549	10,8	476 474	7,2	3,7	481 198	2,4	1 917 417	1,4	4,0
Baden Württemberg zusammen	1 057 059	-4,0	3 047 069	0,3	2,9	5 298 026	-2,1	14 823 682	-2,4	2,8
Bayern										
Rhön	29 481	-0,2	201 322	6,7	6,8	145 417	-4,4	1 013 034	4,9	7,0
Frankenwald	9 164	6,9	47 741	7,6	5,2	44 604	0,3	228 450	-0,3	5,1
Spessart	15 321	-10,6	38 078	3,0	2,5	77 866	-7,4	172 641	-3,5	2,2
Würzburg mit Umgebung	29 881	-13,3	49 901	-6,9	1,7	169 478	-5,1	266 592	-5,2	1,6
Steigerwald	7 647	3,1	12 002	13,7	1,6	38 558	-0,4	55 358	0,3	1,4
Fränkische Schweiz	11 854	32,4	38 687	42,6	3,3	42 230	3,9	118 911	1,9	2,8
Fichtelgebirge m. Steinwald	14 015	9,2	49 977	16,8	3,6	73 113	-0,7	256 466	-3,3	3,5
Nürnberg mit Umgebung	109 756	-5,8	202 585	-11,3	1,8	684 008	2,6	1 283 284	-3,2	1,9
Oberpfälzer Wald	14 964	19,9	57 087	25,2	3,8	70 572	4,5	256 305	2,0	3,6
Oberes Altmühltal	11 658	2,2	29 669	13,2	2,5	49 016	-7,7	122 050	1,0	2,5
Unteres Altmühltal	16 328	-8,3	36 516	0,6	2,2	78 702	0,9	169 327	6,5	2,2
Bayerischer Wald	83 950	48,3	426 626	36,6	5,1	425 551	4,6	2 389 776	1,9	5,6
Augsburg mit Umgebung	26 057	-12,3	46 387	-10,9	1,8	152 436	-4,9	269 342	-5,9	1,8
München mit Umgebung	292 617	-9,4	614 271	-6,6	2,1	1 783 435	0,8	3 602 294	0,0	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	16 725	-15,6	51 699	-5,4	3,1	88 177	-4,3	253 747	-1,3	2,9
Bodensee-Gebiet	18 074	8,8	55 364	19,6	3,1	46 108	-8,4	110 855	-4,5	2,4
Westallgäu	6 943	42,1	54 030	18,3	7,8	28 157	0,9	240 074	4,9	8,5
Allgäuer Alpenvorland	11 184	0,4	31 178	25,4	2,8	62 484	-3,1	164 307	2,7	2,6
Staffelsee mit Ammerhügelland	11 394	10,0	58 981	14,7	5,2	55 906	8,6	274 405	12,1	4,9
Inn-, Mangfallgebiet	17 373	-8,8	63 938	2,8	3,7	102 542	-4,6	338 949	-3,2	3,3
Chiemsee mit Umgebung	15 071	3,5	85 918	2,3	5,7	61 842	1,8	381 498	-3,6	6,2
Salzach-Hügelland	6 349	-6,5	19 442	12,3	3,1	32 628	-9,7	89 621	-5,0	2,7
Oberallgäu	51 547	60,2	302 113	42,0	5,9	326 421	-2,8	1 965 757	-4,6	6,0
Ostallgäu	32 662	9,8	123 529	19,4	3,8	138 962	-7,1	582 999	-5,1	4,2
Werdenfelser Land mit Ammergau	31 299	11,8	135 151	36,1	4,3	195 238	0,0	882 959	0,7	4,5
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	5 671	4,7	20 190	17,5	3,6	26 133	-5,1	87 817	3,7	3,4
Isarwinkel	8 234	-0,6	43 983	-10,0	5,3	48 977	-12,3	260 880	-11,4	5,3
Tegernsee-Gebiet	17 661	4,1	86 325	7,5	4,9	88 869	4,1	439 889	5,4	4,9
Schliersee-Gebiet	7 671	28,4	29 662	33,6	3,9	53 699	20,2	209 081	10,8	3,9
Ober-Isntal	5 121	0,9	15 725	18,2	3,1	30 090	-5,0	87 956	4,3	2,9
Chiemgauer Alpen	20 150	33,9	103 042	28,4	5,1	142 633	-2,4	872 022	-3,3	6,1
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	24 018	37,1	145 484	24,8	6,1	120 860	6,3	750 445	2,5	6,2
Übriges Bayern	621 194	-6,9	1 742 902	-3,2	2,8	3 306 844	-3,4	8 674 147	-3,5	2,6
Bayern zusammen	1 601 049	-1,2	5 019 572	5,8	3,1	8 791 556	-1,4	26 871 238	-1,5	3,1
Saarland										
Nordsaarland	14 779	-2,8	63 587	-6,8	4,3	71 697	-1,5	318 711	-5,0	4,4
Bliesgau	789	-35,6	12 548	-17,9	15,9	3 936	-31,3	69 478	-13,2	17,7
übriges Saarland	34 278	-11,0	89 441	-6,5	2,6	193 948	-2,0	490 624	-1,8	2,5
Saarland zusammen	49 846	-9,3	165 576	-7,6	3,3	269 581	-2,5	878 813	-4,0	3,3

1) November 2002 - April 2003. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	April 2003					Winterhalbjahr 2003 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Berlin	398 952	-2,7	939 448	-1,7	2,4	2 038 120	-1,9	4 455 531	-3,3	2,2
Brandenburg										
Prignitz	7 666	-6,1	24 788	-6,1	3,2	35 695	-5,8	116 957	-4,9	3,3
Ruppiner Land	24 593	0,6	66 627	7,6	2,7	107 233	-7,0	266 405	-6,3	2,5
Uckermark	16 838	3,6	50 115	1,2	3,0	71 408	-0,5	200 000	-3,5	2,8
Barnim	15 249	4,9	61 394	3,0	4,0	63 196	2,9	279 476	3,0	4,4
Märkisch										
Oderland	14 052	-13,8	58 201	-1,8	4,1	67 775	-10,3	277 113	-5,2	4,1
Oder-Spree	21 919	-6,9	65 763	-2,5	3,0	100 402	-9,5	287 155	-5,6	2,9
Dahme-Seengebiet	15 116	-20,7	38 273	-17,2	2,5	65 625	-12,3	143 657	-12,7	2,2
Spreewald	24 060	8,2	65 345	6,7	2,7	93 139	-3,6	257 748	-4,5	2,8
Niederlausitz	8 784	-1,2	19 094	-1,2	2,2	38 254	-1,1	78 250	-1,0	2,0
Elbe Elster Land	3 570	-24,4	15 229	-8,7	4,3	17 398	-9,5	74 740	-3,2	4,3
Fläming	36 175	4,3	87 083	-3,1	2,4	174 322	-8,8	426 617	-10,4	2,4
Havelland	19 334	-9,1	49 978	-9,6	2,6	80 314	-4,0	219 380	-4,9	2,7
Potsdam	19 021	-10,4	43 811	-5,7	2,3	96 729	-0,7	209 779	2,2	2,2
Brandenburg zusammen	226 377	-3,8	645 701	-2,0	2,9	1 011 490	-5,9	2 837 277	-4,9	2,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	86 065	42,8	412 960	36,5	4,8	261 025	5,1	1 262 745	4,9	4,8
Vorpommern	109 060	27,3	463 438	25,9	4,2	369 387	0,0	1 531 717	0,0	4,1
Mecklenburgische Ostseeküste	105 306	21,7	401 726	24,4	3,8	415 402	4,0	1 495 653	4,6	3,6
Westmecklenburg	30 886	9,5	82 694	13,8	2,7	129 750	-3,2	352 129	-0,3	2,7
Meckl. Schweiz u. Seenpl.	70 666	18,8	230 769	25,1	3,3	270 427	7,1	821 919	10,2	3,0
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	401 983	25,5	1 591 587	27,2	4,0	1 445 991	3,0	5 464 163	3,8	3,8
Sachsen										
Stadt Dresden	83 033	-14,9	178 882	-15,6	2,2	381 566	-17,0	793 314	-17,1	2,1
Stadt Chemnitz	15 166	-4,6	32 622	-1,1	2,2	88 629	-7,4	185 858	-5,9	2,1
Stadt Leipzig	66 706	-6,6	123 150	-5,3	1,8	366 464	1,3	668 499	2,5	1,8
Oberlausitz-Niederschlesien	38 939	1,2	113 821	7,1	2,9	168 791	-1,3	508 591	2,1	3,0
Sächsische Schweiz	28 067	7,7	102 985	3,0	3,7	87 179	-8,2	379 738	-9,7	4,4
Sächsisches Elbland	31 701	-5,8	115 723	2,0	3,7	151 513	-4,9	577 993	1,6	3,8
Erzgebirge	56 493	-1,6	163 905	2,4	2,9	375 776	-2,0	1 143 597	-1,5	3,0
Sächs. Burgen- u. Heidel.	41 964	-6,1	123 947	-2,6	3,0	202 069	-5,0	618 451	-0,4	3,1
Westsachsen	9 277	4,9	19 018	12,3	2,1	50 932	1,2	102 047	5,3	2,0
Vogtland	23 230	-9,4	112 670	0,0	4,9	125 515	-6,7	593 282	-3,7	4,7
Sachsen zusammen	394 576	-6,0	1 086 723	-2,2	2,8	1 998 434	-5,9	5 571 370	-3,8	2,8
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	60 412	1,7	162 227	4,8	2,7	271 253	-4,8	743 737	-3,0	2,7
Halle, Saale, Unstrut	31 691	-15,7	74 908	-12,8	2,4	165 781	-10,8	378 791	-11,1	2,3
Anhalt-Wittenberg	30 324	-6,7	76 171	-3,2	2,5	140 275	-6,4	354 986	-2,7	2,5
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	35 019	-17,7	84 012	-11,6	2,4	201 235	-10,3	457 283	-8,8	2,3
Altmark	10 368	-2,2	27 787	-2,2	2,7	48 843	-0,8	133 285	1,6	2,7
Sachsen-Anhalt zusammen	167 814	-8,1	425 105	-4,0	2,5	827 387	-7,5	2 068 082	-5,6	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	91 537	4,6	306 716	5,4	3,4	480 164	-2,3	1 663 918	-3,1	3,5
Saaleland	57 252	-11,7	160 927	-3,0	2,8	271 975	-9,8	776 899	-6,3	2,9
Ostthüringen	13 735	-9,5	28 896	-0,1	2,1	77 407	-6,7	157 226	-2,6	2,0
Thüringer Kernland	35 002	-15,4	81 646	-13,2	2,3	195 107	-4,5	431 311	-7,1	2,2
Nordthüringen	20 376	-3,5	61 497	0,7	3,0	93 747	-6,4	286 383	-5,0	3,1
Thüringen zusammen	217 902	-5,3	639 682	-0,2	2,9	1 118 400	-5,3	3 315 737	-4,5	3,0
Bundesgebiet insgesamt	8 264 833	-2,4	24 623 182	3,0	3,0	42 432 476	-1,9	118 214 385	-2,1	2,8

1) November 2002 - April 2003. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	April 2003					Winterhalbjahr 2003 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	3 438 651	-6,6	7 275 740	-1,3	2,1	19 147 615	-3,9	38 370 305	-3,7	2,0
Anderer Wohnsitz	836 384	-7,5	1 666 711	-8,5	2,0	4 575 615	2,6	9 212 012	0,6	2,0
Zusammen	4 275 035	-6,8	8 942 451	-2,8	2,1	23 723 230	-2,7	47 582 319	-2,9	2,0
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	539 448	-0,4	1 240 608	5,0	2,3	2 537 906	-5,5	5 714 869	-4,7	2,3
Anderer Wohnsitz	66 967	-2,1	145 331	1,8	2,2	321 533	-3,2	706 494	-2,4	2,2
Zusammen	606 415	-0,6	1 385 939	4,7	2,3	2 859 439	-5,3	6 421 363	-4,4	2,2
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	282 634	7,5	980 307	13,6	3,5	1 228 299	-2,7	3 945 958	-1,8	3,2
Anderer Wohnsitz	27 490	-8,9	71 216	-12,2	2,6	133 450	-4,7	349 989	-7,7	2,6
Zusammen	310 124	5,8	1 051 523	11,4	3,4	1 361 749	-2,9	4 295 947	-2,4	3,2
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	987 381	-2,1	2 308 152	1,1	2,3	5 190 369	-1,3	11 443 750	-2,5	2,2
Anderer Wohnsitz	233 065	-8,0	520 295	-11,2	2,2	1 256 119	1,1	2 892 205	-0,7	2,3
Zusammen	1 220 446	-3,3	2 828 447	-1,4	2,3	6 446 488	-0,9	14 335 955	-2,1	2,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 248 114	-4,5	11 804 807	0,9	2,2	28 104 189	-3,5	59 474 882	-3,4	2,1
Anderer Wohnsitz	1 163 906	-7,3	2 403 553	-8,7	2,1	6 286 717	1,8	13 160 700	-0,1	2,1
Zusammen	6 412 020	-5,0	14 208 360	-0,9	2,2	34 390 906	-2,6	72 635 584	-2,8	2,1
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	597 927	-3,4	2 064 137	3,5	3,5	3 112 970	1,6	9 367 835	0,1	3,0
Anderer Wohnsitz	18 594	43,2	76 298	16,8	4,1	80 022	27,2	358 304	5,1	4,5
Zusammen	616 521	-2,5	2 140 435	4,0	3,5	3 192 992	2,1	9 726 139	0,3	3,0
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	146 263	13,4	707 496	23,6	4,8	613 361	-0,3	2 537 404	-2,3	4,1
Anderer Wohnsitz	30 197	13,7	130 331	17,2	4,3	180 273	8,2	777 916	3,4	4,3
Zusammen	176 460	13,5	837 827	22,5	4,7	793 634	1,5	3 315 320	-1,0	4,2
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	373 751	59,2	2 152 117	44,4	5,8	1 187 040	5,1	6 791 177	0,9	5,7
Anderer Wohnsitz	14 322	37,7	66 120	28,8	4,6	70 760	4,8	371 657	0,9	5,3
Zusammen	388 058	58,3	2 218 170	43,9	5,7	1 257 785	5,1	7 162 768	0,9	5,7
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähn. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	417 897	-6,0	1 080 265	-2,1	2,6	1 615 210	-2,9	3 768 434	-3,5	2,3
Anderer Wohnsitz	47 930	11,2	101 386	23,7	2,1	179 626	1,6	376 286	7,0	2,1
Zusammen	465 827	-4,5	1 181 651	-0,3	2,5	1 794 836	-2,5	4 144 720	-2,6	2,3
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 535 838	7,6	6 004 015	16,4	3,9	6 528 581	0,8	22 464 850	-0,5	3,4
Anderer Wohnsitz	111 043	19,3	374 135	20,7	3,4	510 681	7,8	1 884 163	3,9	3,7
Zusammen	1 646 866	8,3	6 378 083	16,6	3,9	7 039 247	1,3	24 348 947	-0,2	3,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	204 465	4,2	4 022 140	-1,4	19,7	994 704	1,1	21 156 309	-1,9	21,3
Anderer Wohnsitz	1 467	-2,1	14 532	-0,4	9,9	7 604	10,3	73 478	2,5	9,7
Zusammen	205 932	4,1	4 036 672	-1,4	19,6	1 002 308	1,2	21 229 787	-1,9	21,2
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 988 417	-1,8	21 830 962	4,3	3,1	35 627 474	-2,6	103 096 041	-2,5	2,9
Anderer Wohnsitz	1 276 416	-5,5	2 792 220	-5,5	2,2	6 805 002	2,2	15 118 341	0,4	2,2
Insgesamt	8 264 833	-2,4	24 623 182	3,0	3,0	42 432 476	-1,9	118 214 385	-2,1	2,8

1) November 2002 - April 2003. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	April 2003					Winterhalbjahr 2003 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
9 - 11										
Bundesrep. Deutschland	80 932	10,1	291 846	22,3	3,6	344 312	-4,2	1 121 585	-3,4	3,3
Anderer Wohnsitz	4 551	-8,7	13 835	-2,3	3,0	22 563	-7,7	72 349	-4,9	3,2
Zusammen	85 483	8,9	305 681	20,9	3,6	366 875	-4,5	1 193 934	-3,5	3,3
12 - 14										
Bundesrep. Deutschland	136 327	7,9	458 867	17,6	3,4	584 283	-6,2	1 808 967	-5,0	3,1
Anderer Wohnsitz	10 071	-10,0	27 217	-4,3	2,7	50 027	-8,6	141 542	-7,1	2,8
Zusammen	146 398	6,5	486 084	16,1	3,3	634 310	-6,4	1 950 509	-5,2	3,1
15 - 19										
Bundesrep. Deutschland	241 682	8,1	766 594	17,3	3,2	1 053 770	-4,7	3 033 611	-4,3	2,9
Anderer Wohnsitz	19 171	-8,2	51 148	-5,5	2,7	93 587	-8,0	256 813	-9,5	2,7
Zusammen	260 853	6,7	817 742	15,5	3,1	1 147 357	-5,0	3 290 424	-4,7	2,9
20 - 29										
Bundesrep. Deutschland	534 207	3,7	1 537 200	11,7	2,9	2 438 662	-4,7	6 386 922	-4,4	2,6
Anderer Wohnsitz	54 622	-2,3	133 870	-4,1	2,5	261 407	-6,5	665 496	-7,2	2,5
Zusammen	588 829	3,1	1 671 070	10,3	2,8	2 700 069	-4,8	7 052 419	-4,6	2,6
30 - 99										
Bundesrep. Deutschland	2 381 426	-2,4	6 422 167	4,2	2,7	11 973 324	-3,5	29 469 933	-3,0	2,5
Anderer Wohnsitz	328 410	-6,2	736 598	-8,9	2,2	1 672 487	-1,3	3 893 016	-2,9	2,3
Zusammen	2 709 821	-2,8	7 158 698	2,7	2,6	13 645 796	-3,2	33 362 884	-3,0	2,4
100 - 249										
Bundesrep. Deutschland	2 068 513	-4,8	6 978 527	0,0	3,4	10 841 108	-1,6	34 724 026	-1,6	3,2
Anderer Wohnsitz	377 084	-5,9	799 306	-5,9	2,1	1 955 751	3,6	4 218 475	2,2	2,2
Zusammen	2 445 597	-5,0	7 777 833	-0,6	3,2	12 796 859	-0,9	38 942 501	-1,2	3,0
250 - 499										
Bundesrep. Deutschland	934 651	-3,3	3 212 930	1,0	3,4	5 181 818	-0,7	16 680 732	-1,6	3,2
Anderer Wohnsitz	260 720	-7,0	520 808	-5,4	2,0	1 467 796	3,4	2 907 139	2,6	2,0
Zusammen	1 195 371	-4,2	3 733 738	0,0	3,1	6 649 614	0,2	19 587 871	-1,0	2,9
500 - 999										
Bundesrep. Deutschland	391 315	-1,7	1 287 736	5,4	3,3	2 130 401	-7,2	6 255 060	-7,0	2,9
Anderer Wohnsitz	138 013	-2,2	291 326	-2,0	2,1	812 629	6,5	1 688 144	2,6	2,1
Zusammen	529 328	-1,8	1 579 062	4,0	3,0	2 943 030	-3,8	7 943 204	-5,2	2,7
1 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	219 364	8,8	875 095	19,1	4,0	1 079 796	7,3	3 615 205	3,3	3,3
Anderer Wohnsitz	83 774	-1,6	218 112	1,8	2,6	468 755	8,4	1 275 367	5,5	2,7
Zusammen	303 138	5,7	1 093 207	15,2	3,6	1 548 551	7,7	4 890 572	3,9	3,2
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 988 417	-1,8	21 830 962	4,3	3,1	35 627 474	-2,6	103 096 041	-2,5	2,9
Anderer Wohnsitz	1 276 416	-5,5	2 792 220	-5,5	2,2	6 805 002	2,2	15 118 341	0,4	2,2
Insgesamt	8 264 833	-2,4	24 623 182	3,0	3,0	42 432 476	-1,9	118 214 385	-2,1	2,8

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten. 1) November 2002 - April 2003. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	April 2003					Winterhalbjahr 2003 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	461 416	-1,3	3 267 324	-1,4	7,1	2 327 674	-1,6	16 341 262	-2,8	7,0
Anderer Wohnsitz	46 422	-4,2	112 816	-5,5	2,4	220 475	-0,1	527 356	-4,8	2,4
Zusammen	507 838	-1,6	3 380 140	-1,6	6,7	2 548 149	-1,4	16 868 618	-2,9	6,6
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	206 429	22,0	1 034 406	21,9	5,0	1 149 656	0,4	5 807 861	-1,7	5,1
Anderer Wohnsitz	30 232	13,2	87 603	15,5	2,9	162 542	3,4	546 129	0,7	3,4
Zusammen	236 661	20,8	1 122 009	21,4	4,7	1 312 198	0,8	6 353 990	-1,5	4,8
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	142 375	3,0	782 482	8,2	5,5	683 241	-3,6	3 843 923	-1,2	5,6
Anderer Wohnsitz	17 612	14,1	52 153	6,4	3,0	74 561	2,1	237 328	-2,8	3,2
Zusammen	159 987	4,1	834 635	8,1	5,2	757 802	-3,1	4 081 251	-1,3	5,4
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	810 220	4,6	5 084 212	4,1	6,3	4 160 571	-1,4	25 993 046	-2,3	6,2
Anderer Wohnsitz	94 266	4,0	252 572	3,4	2,7	457 578	1,5	1 310 813	-2,2	2,9
Zusammen	904 486	4,5	5 336 784	4,0	5,9	4 618 149	-1,1	27 303 859	-2,3	5,9
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	531 481	38,2	2 882 487	27,2	5,4	1 580 478	6,7	8 189 049	1,8	5,2
Anderer Wohnsitz	9 000	9,7	24 767	7,9	2,8	38 705	51,3	115 881	56,5	3,0
Zusammen	540 481	37,6	2 907 254	27,0	5,4	1 619 183	7,4	8 304 933	2,3	5,1
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	413 760	7,3	1 653 737	15,2	4,0	2 039 540	-2,4	8 186 528	-2,6	4,0
Anderer Wohnsitz	40 886	14,1	129 095	21,9	3,2	178 184	1,9	622 358	2,3	3,5
Zusammen	454 631	7,8	1 782 765	15,7	3,9	2 217 709	-2,1	8 808 819	-2,2	4,0
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	660 127	7,7	2 252 645	15,3	3,4	2 971 106	-1,4	9 669 865	-1,2	3,3
Anderer Wohnsitz	50 938	8,1	144 047	14,6	2,8	229 894	3,1	668 422	1,8	2,9
Zusammen	711 065	7,7	2 396 692	15,3	3,4	3 201 000	-1,1	10 338 287	-1,0	3,2
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	4 572 829	-7,8	9 957 881	-4,2	2,2	24 875 779	-3,5	51 057 553	-3,5	2,1
Anderer Wohnsitz	1 081 326	-7,5	2 241 739	-8,8	2,1	5 900 641	2,0	12 400 867	0,2	2,1
Zusammen	5 654 155	-7,7	12 199 620	-5,1	2,2	30 776 420	-2,5	63 458 420	-2,8	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 988 417	-1,8	21 830 962	4,3	3,1	35 627 474	-2,6	103 096 041	-2,5	2,9
Anderer Wohnsitz	1 276 416	-5,5	2 792 220	-5,5	2,2	6 805 002	2,2	15 118 341	0,4	2,2
Insgesamt	8 264 833	-2,4	24 623 182	3,0	3,0	42 432 476	-1,9	118 214 385	-2,1	2,8

1) November 2002 - April 2003. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	April 2003					Winterhalbjahr 2003 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	683 444	16,7	2 615 223	23,0	3,8	2 698 551	-1,3	9 615 722	-0,3	3,6
Anderer Wohnsitz	58 904	9,1	183 528	15,5	3,1	257 126	-2,0	835 741	0,7	3,3
Zusammen	742 348	16,1	2 798 751	22,5	3,8	2 955 677	-1,4	10 451 463	-0,2	3,5
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	918 829	9,3	3 731 467	12,5	4,1	4 105 698	-1,4	16 460 854	-1,2	4,0
Anderer Wohnsitz	90 449	-1,1	200 773	4,5	2,2	411 956	4,6	961 503	4,8	2,3
Zusammen	1 009 263	8,3	3 932 173	12,1	3,9	4 517 639	-0,9	17 422 290	-0,9	3,9
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	1 024 597	7,1	4 161 769	11,1	4,1	4 727 608	-0,3	18 179 104	-1,1	3,8
Anderer Wohnsitz	93 426	1,0	244 938	6,0	2,6	465 684	-0,4	1 289 333	-2,3	2,8
Zusammen	1 118 023	6,5	4 406 707	10,8	3,9	5 193 292	-0,3	19 468 440	-1,1	3,7
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	913 359	-2,6	3 490 884	2,7	3,8	4 656 821	-3,4	17 131 047	-3,1	3,7
Anderer Wohnsitz	125 745	0,9	275 890	2,8	2,2	614 723	2,9	1 385 590	0,1	2,3
Zusammen	1 039 104	-2,2	3 766 774	2,7	3,6	5 271 544	-2,7	18 516 637	-2,8	3,5
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	968 517	-8,0	2 795 429	-2,0	2,9	5 141 012	-4,2	13 954 955	-3,6	2,7
Anderer Wohnsitz	137 651	-4,5	295 899	-5,7	2,1	718 298	4,7	1 599 071	2,4	2,2
Zusammen	1 106 168	-7,6	3 091 328	-2,4	2,8	5 859 310	-3,2	15 554 026	-3,0	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	425 974	-9,8	1 026 637	-8,9	2,4	2 311 071	-3,5	5 300 568	-5,1	2,3
Anderer Wohnsitz	78 036	-6,4	159 647	-12,3	2,0	412 771	2,1	879 795	-2,5	2,1
Zusammen	504 010	-9,3	1 186 284	-9,4	2,4	2 723 842	-2,7	6 180 363	-4,7	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 053 697	-9,6	4 009 553	-8,3	2,0	11 986 713	-3,0	22 453 791	-3,8	1,9
Anderer Wohnsitz	692 205	-9,0	1 431 545	-11,1	2,1	3 924 444	2,1	8 167 308	0,3	2,1
Zusammen	2 745 902	-9,4	5 441 098	-9,1	2,0	15 911 157	-1,8	30 621 099	-2,7	1,9
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 988 417	-1,8	21 830 962	4,3	3,1	35 627 474	-2,6	103 096 041	-2,5	2,9
Anderer Wohnsitz	1 276 416	-5,5	2 792 220	-5,5	2,2	6 805 002	2,2	15 118 341	0,4	2,2
Insgesamt	8 264 833	-2,4	24 623 182	3,0	3,0	42 432 476	-1,9	118 214 385	-2,1	2,8

1) November 2002 - April 2003. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.7.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Winterhalbjahr)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	April 2003						Winterhalbjahr 2003 1)					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Bundesrep. Deutschland	6 988 417	-1,8	21 830 962	4,3	88,7	3,1	35 627 474	-2,6	103 096 041	-2,5	87,2	2,9
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	10 784	20,0	24 338	12,9	0,9	2,3	49 519	17,1	126 040	5,9	0,8	2,5
Belgien	55 541	13,8	136 455	23,2	4,9	2,5	268 462	5,3	614 720	8,7	4,1	2,3
Dänemark	51 450	5,9	108 537	14,9	3,9	2,1	217 316	-1,0	445 227	2,5	2,9	2,0
Finnland	14 708	3,5	28 911	-4,1	1,0	2,0	63 921	6,4	134 555	1,5	0,9	2,1
Frankreich	70 588	-2,9	142 894	-2,2	5,1	2,0	370 544	2,4	728 727	1,2	4,8	2,0
Griechenland	7 153	-14,2	18 816	-21,4	0,7	2,6	49 954	3,2	133 372	-2,4	0,9	2,7
Vereinigtes Königreich	115 576	-6,7	249 082	-4,9	8,9	2,2	675 622	-0,4	1 405 288	-3,0	9,3	2,1
Irland, Republik	4 559	-1,4	10 777	2,9	0,4	2,4	29 347	2,8	68 362	-4,2	0,5	2,3
Island	1 352	-18,7	3 063	-15,6	0,1	2,3	7 971	6,5	18 415	10,6	0,1	2,3
Italien	87 579	-6,4	182 655	-10,2	6,5	2,1	437 789	3,3	945 245	1,4	6,3	2,2
Luxemburg	10 123	41,2	26 827	45,1	1,0	2,7	48 583	15,8	130 699	15,5	0,9	2,7
Niederlande	143 935	2,3	363 227	9,5	13,0	2,5	841 198	0,8	2 130 613	1,2	14,1	2,5
Norwegen	20 255	8,0	35 393	6,6	1,3	1,7	78 376	-0,8	147 330	0,8	1,0	1,9
Österreich	63 596	-3,8	131 204	-1,4	4,7	2,1	325 890	1,7	678 518	1,4	4,5	2,1
Polen	23 914	-14,6	60 071	-18,9	2,2	2,5	145 941	-2,3	366 559	-6,9	2,4	2,5
Portugal	5 690	-5,0	13 433	-14,1	0,5	2,4	32 301	-0,7	78 761	-12,4	0,5	2,4
Rußland	20 706	-11,0	55 436	-14,1	2,0	2,7	124 178	-0,7	353 386	-0,8	2,3	2,8
Schweden	64 128	0,0	108 820	-2,5	3,9	1,7	238 671	-0,3	428 419	-0,6	2,8	1,8
Schweiz	102 798	3,9	209 555	7,0	7,5	2,0	453 177	5,3	896 100	3,9	5,9	2,0
Spanien	31 429	-2,6	69 764	-5,3	2,5	2,2	172 872	7,0	384 851	2,3	2,5	2,2
Tschechische Republik	16 303	-3,7	38 044	-9,5	1,4	2,3	95 539	4,5	232 244	1,1	1,5	2,4
Türkei	10 566	3,8	26 335	2,1	0,9	2,5	64 087	10,7	158 862	9,1	1,1	2,5
Ungarn	12 612	2,8	28 514	-1,9	1,0	2,3	65 330	1,7	160 034	-1,3	1,1	2,4
Sonstige europ. Länder	28 852	-2,8	67 498	-0,2	2,4	2,3	162 767	4,2	400 584	4,4	2,6	2,5
Zusammen	974 197	-0,6	2 139 649	0,8	76,6	2,2	5 019 355	2,3	11 166 911	1,1	73,9	2,2
Afrika												
Republik Südafrika	2 317	-34,3	6 830	-15,9	0,2	2,9	15 309	-10,8	45 196	5,0	0,3	3,0
Sonstige afrik. Länder	8 288	6,2	20 959	-6,2	0,8	2,5	45 148	7,4	117 572	-4,2	0,8	2,6
Zusammen	10 605	-6,4	27 789	-8,8	1,0	2,6	60 457	2,1	162 768	-1,8	1,1	2,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	8 140	-7,4	19 856	-15,1	0,7	2,4	48 969	4,9	117 451	-1,8	0,8	2,4
China VR u. Hongkong	16 109	-26,6	33 576	-29,3	1,2	2,1	116 997	5,6	266 013	1,7	1,8	2,3
Israel	8 055	-1,4	19 521	-4,7	0,7	2,4	39 207	-8,1	93 956	-11,7	0,6	2,4
Japan	39 287	-33,8	68 377	-32,7	2,4	1,7	255 416	4,3	475 041	4,7	3,1	1,9
Südkorea	5 550	-23,7	12 698	-23,5	0,5	2,3	37 336	7,7	85 963	2,3	0,6	2,3
Taiwan	3 209	-20,7	6 270	-32,7	0,2	2,0	23 200	16,8	55 488	9,5	0,4	2,4
Sonstige asiat. Länder	21 115	-29,5	52 155	-26,3	1,9	2,5	139 873	0,8	344 802	0,6	2,3	2,5
Zusammen	101 465	-27,3	212 453	-26,7	7,6	2,1	660 998	3,6	1 438 714	1,4	9,5	2,2
Amerika												
Kanada	11 478	-7,7	24 844	-10,0	0,9	2,2	61 103	3,4	141 240	5,1	0,9	2,3
USA	111 714	-18,7	248 317	-23,2	8,9	2,2	633 111	-1,0	1 434 250	-4,5	9,5	2,3
Mittelamerika und Karibik	3 611	-20,7	8 842	-24,4	0,3	2,4	19 302	-6,9	48 104	-12,1	0,3	2,5
Brasilien	5 128	-22,6	13 231	-28,5	0,5	2,6	26 373	-7,2	69 737	-11,5	0,5	2,6
Sonst. südamer. Länder	4 774	-25,2	11 032	-34,0	0,4	2,3	28 026	-5,5	71 173	-10,4	0,5	2,5
Zusammen	136 705	-18,3	306 266	-23,0	11,0	2,2	767 915	-1,2	1 764 504	-4,6	11,7	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	9 322	-15,0	19 500	-23,6	0,7	2,1	54 461	6,1	115 684	1,7	0,8	2,1
Ohne Angabe	44 092	6,1	86 429	-3,9	3,1	2,0	241 784	9,0	469 624	0,4	3,1	1,9
Ausland zusammen	1 276 401	-5,5	2 792 153	-5,5	11,3	2,2	6 804 987	2,2	15 118 274	0,4	12,8	2,2
Ankünfte/Übern. Insg.	8 264 833	-2,4	24 623 182	3,0	100	3,0	42 432 476	-1,9	118 214 385	-2,1	100	2,8

1) November 2002 - April 2003. - 2) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen:

Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

3) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.7.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach ausgewählten Herkunftsländern (kumulierte Ergebnisse für Januar - April)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	April 2003						Januar - April 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Bundesrep. Deutschland	6 988 417	-1,8	21 830 962	4,3	88,7	3,1	23 658 355	-2,3	70 229 529	-2,3	87,3	3,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	10 784	20,0	24 338	12,9	0,9	2,3	35 439	17,9	90 294	6,6	0,9	2,5
Belgien	55 541	13,8	136 455	23,2	4,9	2,5	178 047	4,3	412 844	8,2	4,0	2,3
Dänemark	51 450	5,9	108 537	14,9	3,9	2,1	149 830	-2,9	309 624	2,2	3,0	2,1
Finnland	14 708	3,5	28 911	-4,1	1,0	2,0	46 366	5,9	96 496	2,1	0,9	2,1
Frankreich	70 588	-2,9	142 894	-2,2	5,1	2,0	253 122	1,4	508 180	1,0	5,0	2,0
Griechenland	7 153	-14,2	18 816	-21,4	0,7	2,6	34 520	0,7	92 474	-5,2	0,9	2,7
Vereinigtes Königreich	115 576	-6,7	249 082	-4,9	8,9	2,2	426 356	-2,5	878 359	-5,5	8,6	2,1
Irland, Republik	4 559	-1,4	10 777	2,9	0,4	2,4	20 162	3,2	47 258	-4,4	0,5	2,3
Island	1 352	-18,7	3 063	-15,6	0,1	2,3	5 553	3,1	12 495	3,5	0,1	2,3
Italien	87 579	-6,4	182 655	-10,2	6,5	2,1	304 269	1,0	679 437	-0,3	6,6	2,2
Luxemburg	10 123	41,2	26 827	45,1	1,0	2,7	32 837	17,0	89 384	15,5	0,9	2,7
Niederlande	143 935	2,3	363 227	9,5	13,0	2,5	590 590	0,9	1 492 897	1,4	14,6	2,5
Norwegen	20 255	8,0	35 393	6,6	1,3	1,7	55 559	-4,7	103 474	-5,0	1,0	1,9
Österreich	63 596	-3,8	131 204	-1,4	4,7	2,1	219 450	1,2	459 977	1,0	4,5	2,1
Polen	23 914	-14,6	60 071	-18,9	2,2	2,5	100 505	-1,1	253 345	-5,0	2,5	2,5
Portugal	5 690	-5,0	13 433	-14,1	0,5	2,4	23 830	-0,6	59 205	-13,2	0,6	2,5
Rußland	20 706	-11,0	55 436	-14,1	2,0	2,7	82 492	-3,0	233 613	-2,8	2,3	2,8
Schweden	64 128	0,0	108 820	-2,5	3,9	1,7	157 223	-0,8	277 452	-1,7	2,7	1,8
Schweiz	102 798	3,9	209 555	7,0	7,5	2,0	282 172	2,7	579 850	2,9	5,7	2,1
Spanien	31 429	-2,6	69 764	-5,3	2,5	2,2	121 172	3,2	276 032	-1,0	2,7	2,3
Tschechische Republik	16 303	-3,7	38 044	-9,5	1,4	2,3	64 775	5,4	159 516	2,7	1,6	2,5
Türkei	10 566	3,8	26 335	2,1	0,9	2,5	45 207	11,0	115 599	10,8	1,1	2,6
Ungarn	12 612	2,8	28 514	-1,9	1,0	2,3	44 840	3,2	110 469	0,5	1,1	2,5
Sonstige europ. Länder	28 852	-2,8	67 498	-0,2	2,4	2,3	111 811	4,5	273 596	4,1	2,7	2,4
Zusammen	974 197	-0,6	2 139 649	0,8	76,6	2,2	3 386 127	1,1	7 611 870	0,4	74,2	2,2
Afrika												
Republik Südafrika	2 317	-34,3	6 830	-15,9	0,2	2,9	10 081	-13,1	28 452	1,1	0,3	2,8
Sonstige afrik. Länder	8 288	6,2	20 959	-6,2	0,8	2,5	31 244	7,2	83 087	-3,7	0,8	2,7
Zusammen	10 605	-6,4	27 789	-8,8	1,0	2,6	41 325	1,4	111 539	-2,5	1,1	2,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	8 140	-7,4	19 856	-15,1	0,7	2,4	33 476	3,0	83 503	-5,0	0,8	2,5
China VR u. Hongkong	16 109	-26,6	33 576	-29,3	1,2	2,1	72 326	0,2	175 143	-1,5	1,7	2,4
Israel	8 055	-1,4	19 521	-4,7	0,7	2,4	26 804	-12,0	64 640	-14,2	0,6	2,4
Japan	39 287	-33,8	68 377	-32,7	2,4	1,7	156 317	-10,4	303 652	-7,2	3,0	1,9
Südkorea	5 550	-23,7	12 698	-23,5	0,5	2,3	26 158	-1,3	61 678	-5,0	0,6	2,4
Taiwan	3 209	-20,7	6 270	-32,7	0,2	2,0	17 685	16,0	42 991	4,8	0,4	2,4
Sonstige asiat. Länder	21 115	-29,5	52 155	-26,3	1,9	2,5	90 613	-5,6	231 774	-4,6	2,3	2,6
Zusammen	101 465	-27,3	212 453	-26,7	7,6	2,1	423 379	-5,3	963 381	-5,3	9,4	2,3
Amerika												
Kanada	11 478	-7,7	24 844	-10,0	0,9	2,2	40 962	-0,6	94 772	0,0	0,9	2,3
USA	111 714	-18,7	248 317	-23,2	8,9	2,2	418 376	-5,8	953 675	-9,6	9,3	2,3
Mittelamerika und Karibik	3 611	-20,7	8 842	-24,4	0,3	2,4	12 933	-16,1	33 046	-18,3	0,3	2,6
Brasilien	5 128	-22,6	13 231	-28,5	0,5	2,6	18 299	-9,8	49 312	-11,3	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	4 774	-25,2	11 032	-34,0	0,4	2,3	19 695	-7,1	49 866	-10,9	0,5	2,5
Zusammen	136 705	-18,3	306 266	-23,0	11,0	2,2	510 265	-5,9	1 180 671	-9,3	11,5	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	9 322	-15,0	19 500	-23,6	0,7	2,1	35 536	-1,3	76 383	-4,1	0,7	2,1
Ohne Angabe	44 092	6,1	86 429	-3,9	3,1	2,0	159 753	11,7	311 397	-0,1	3,0	1,9
Ausland zusammen	1 276 401	-5,5	2 792 153	-5,5	11,3	2,2	4 556 400	0,0	10 255 308	-1,5	12,7	2,3
Ankünfte/Übern. Insg.	8 264 833	-2,4	24 623 182	3	100	3,0	28 214 770	-2,0	80 484 907	-2,2	100	2,9

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	April 2003										WHJ 2003 1)	
	Betriebe			Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 2)	darunter		ins- gesamt 5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen 7)	
		geöffnete 3) Betriebe			angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 4)		Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat	zusammen	Anteil 4)					Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat
								Betten/ Schlafgelegenheiten				
Anzahl		%	Anzahl			%						
Baden-Württemberg	6 914	6 561	94,9	-1,7	308 703	287 593	93,2	-0,5	32,9	35,7	26,6	30,4
Bayern	14 172	13 929	98,3	-0,3	588 990	554 202	94,1	0,6	28,4	30,5	25,5	27,9
Berlin	560	560	100,0	1,1	69 883	68 213	97,6	4,1	44,8	46,0	35,4	36,5
Brandenburg	1 516	1 423	93,9	0,9	80 358	73 538	91,5	0,5	26,8	29,5	19,4	23,1
Bremen	85	85	100,0	-2,3	8 924	8 803	98,6	0,2	35,1	35,7	34,4	35,1
Hamburg	276	275	99,6	1,1	35 795	30 271	84,6	4,3	41,4	48,9	38,1	42,9
Hessen	3 425	3 179	92,8	-3,1	197 908	179 649	90,8	-1,2	31,0	34,8	29,2	33,2
Mecklenburg-Vorpommern	2 678	2 578	96,3	0,9	169 419	158 187	93,4	1,0	31,3	35,2	17,8	22,2
Niedersachsen	6 261	6 133	98,0	0,6	284 422	267 603	94,1	1,0	32,1	34,5	21,6	25,4
Nordrhein-Westfalen	5 400	5 356	99,2	-1,3	282 224	275 774	97,7	0,7	32,4	33,4	31,5	33,2
Rheinland-Pfalz	3 736	3 703	99,1	0,7	158 928	154 766	97,4	0,3	31,0	31,8	22,1	24,0
Saarland	336	336	100,0	11,3	15 895	15 112	95,1	2,0	34,7	36,5	30,5	32,6
Sachsen	2 126	2 047	96,3	-2,2	114 711	108 107	94,2	-1,8	31,6	33,7	26,7	30,3
Sachsen-Anhalt	1 070	1 025	95,8	-2,0	53 543	50 345	94,0	-0,7	26,5	28,2	21,4	23,3
Schleswig-Holstein	4 772	4 749	99,5	5,4	186 287	172 222	92,4	6,2	30,8	33,9	15,9	22,0
Thüringen	1 553	1 400	90,1	-2,1	75 870	67 666	89,2	-2,8	28,1	31,9	24,2	27,7
Bundesgebiet insgesamt	54 880	53 339	97,2	-0,1	2 631 860	2 472 051	93,9	0,7	31,2	33,6	25,0	28,4

1) November 2002 - April 2003. - 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge. - 3) ganz oder teilweise geöffnet. - 4) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten. - 5) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.-

2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	April 2003										WHJ 2003 1)	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt 5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen 7)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	864	834	96,5	0,0	67 184	59 013	87,8	0,4	31,9	36,5	27,4	30,9
Gasthöfe	336	319	94,9	-5,3	7 289	6 735	92,4	-4,9	22,7	24,7	16,3	18,5
Pensionen	698	666	95,4	-3,1	20 976	19 544	93,2	0,2	32,0	34,8	19,3	24,7
Hotels garnis	872	842	96,6	-2,5	23 701	22 435	94,7	0,1	31,2	33,4	20,2	23,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 770	2 661	96,1	-2,2	119 150	107 727	90,4	0,0	31,2	34,8	23,8	27,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	121	117	96,7	-0,8	9 597	8 916	92,9	-0,2	33,2	36,3	28,3	32,5
Ferienzentren	4	4	100,0	0,0	1 541	1 534	99,5	-0,5	24,4	33,3	16,5	21,7
Ferienhäuser, -wohnungen	596	588	98,7	-1,3	17 704	17 017	96,1	-2,0	33,4	34,9	20,0	21,5
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	51	48	94,1	2,1	4 849	4 768	98,3	4,1	30,7	34,7	17,9	21,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	772	757	98,1	-1,0	33 691	32 235	95,7	-0,6	32,5	35,2	21,9	24,5
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	491	475	96,7	-2,9	86 188	83 099	96,4	-1,7	74,9	77,7	67,3	70,6
Betriebe zusammen	4 033	3 893	96,5	-2,1	239 029	223 061	93,3	-0,8	47,1	51,0	39,4	43,8
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	455	441	96,9	1,4	32 705	30 999	94,8	-0,5	30,7	32,9	31,7	34,5
Gasthöfe	283	274	96,8	-3,2	7 256	6 822	94,0	-2,5	16,5	18,0	15,0	17,0
Pensionen	445	435	97,8	-2,0	12 170	11 338	93,2	-4,1	26,1	28,3	22,9	25,6
Hotels garnis	847	831	98,1	-3,6	16 113	15 426	95,7	0,2	18,9	19,9	17,4	18,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 030	1 981	97,6	-2,1	68 244	64 585	94,6	-1,2	25,6	27,4	25,0	27,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	148	143	96,6	-1,4	10 896	10 364	95,1	-2,1	33,0	35,9	28,0	31,1
Ferienzentren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ferienhäuser, -wohnungen	981	973	99,2	-1,7	26620	25703	96,6	-1,5	20,1	20,9	20,1	21,4
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	94	85	90,4	0,0	7097	5837	82,2	-1,7	17,2	21,1	14,4	18,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 225	1 203	98,2	-1,6	46 247	43 534	94,1	-1,6	23,3	25,0	22,0	24,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	90	86	95,6	2,4	11 959	11 431	95,6	1,1	76,6	80,3	65,6	69,9
Betriebe zusammen	3 345	3 270	97,8	-1,8	126 450	119 550	94,5	-1,1	29,6	31,6	27,7	30,4
Kneippkurorte												
Hotels	411	402	97,8	3,6	23 683	22 305	94,2	1,9	32,3	34,8	26,2	29,9
Gasthöfe	226	218	96,5	-0,9	4 913	4 473	91,0	-2,4	19,7	21,9	16,0	18,9
Pensionen	271	264	97,4	2,3	7100	6490	91,4	-1,5	25,7	28,8	17,5	21
Hotels garnis	216	204	94,4	-18,7	4 633	4 209	90,8	-21,0	20,2	22,3	12,6	15,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 124	1 088	96,8	-2,6	40 329	37 477	92,9	-2,4	28,2	30,8	21,9	25,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	76	76	100,0	0,0	5 219	5 119	98,1	0,1	34,5	35,8	28,0	30,8
Ferienhäuser, -wohnungen	280	279	99,6	-1,4	8 243	7 746	94,0	-0,9	19,6	20,9	16,3	18,1
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Einr.	46	43	93,5	0,0	4 463	3 942	88,3	-1,7	28,5	32,3	15,2	18,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	402	398	99,0	-1,0	17 925	16 807	93,8	-0,8	26,1	28,1	19,4	22,0
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	125	120	96,0	-1,6	17 761	16 790	94,5	-0,6	66,1	70,2	58,2	62,6
Betriebe zusammen	1 651	1 606	97,3	-2,1	76 015	71 074	93,5	-1,6	36,6	39,5	29,8	33,9

1) November 2002 - April 2003. - 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge. - 3) ganz oder teilweise geöffnet. - 4) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten. - 5) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100. - 7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	April 2003										WHJ 2003 1)	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt 5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen 7)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 730	1 677	96,9	1,2	123 572	112 317	90,9	0,4	31,7	35,2	28,3	31,7
Gasthöfe	845	811	96,0	-3,5	19 458	18 030	92,7	-3,4	19,6	21,5	15,7	18,0
Pensionen	1 414	1 365	96,5	-1,7	40 246	37 372	92,9	-1,4	29,1	31,8	20,1	24,3
Hotels garnis	1 935	1 877	97,0	-5,1	44 447	42 070	94,7	-2,5	25,6	27,3	18,4	20,9
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 924	5 730	96,7	-2,3	227 723	209 789	92,1	-0,8	29,0	31,8	23,8	27,1
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	345	336	97,4	-0,9	25 712	24 399	94,9	-1,0	33,4	36,0	28,1	31,5
Ferienzentren	6	6	100,0	0,0	3 175	3 164	99,7	-0,3	30,8	35,4	30,7	35,7
Ferienhäuser, -wohnungen	1 857	1 840	99,1	-1,6	52 567	50 466	96,0	-1,6	24,5	25,6	19,5	20,9
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Einr.	191	176	92,1	0,6	16 409	14 547	88,7	0,1	24,3	28,4	15,6	19,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 399	2 358	98,3	-1,3	97 863	92 576	94,6	-1,1	27,0	29,1	21,5	23,9
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	706	681	96,5	-2,0	115 908	111 320	96,0	-1,3	73,7	76,9	65,7	69,4
Betriebe zusammen	9 029	8 769	97,1	-2,0	441 494	413 685	93,7	-1,0	40,3	43,4	34,4	38,2
Seebäder												
Hotels	470	467	99,4	1,1	44 072	41 989	95,3	0,0	42,6	45,4	24,5	30,0
Gasthöfe	181	176	97,2	-3,8	5 499	5 080	92,4	-4,3	25,8	30,0	11,8	17,4
Pensionen	307	298	97,1	2,1	9 185	8 537	92,9	-1,8	29,2	33,1	10,7	16,0
Hotels garnis	811	790	97,4	1,2	22 972	20 656	89,9	-2,3	28,6	33,2	11,3	17,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 769	1 731	97,9	0,8	81 728	76 262	93,3	-1,1	36,0	39,8	18,4	24,7
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	242	236	97,5	6,8	30 949	27 080	87,5	15,1	37,7	44,4	13,9	26,1
Ferienzentren	11	11	100,0	0,0	16 314	15 475	94,9	6,2	40,6	42,8	23,3	27,5
Ferienhäuser, -wohnungen	3 991	3 956	99,1	2,8	132 411	125 237	94,6	3,1	23,9	25,8	8,7	11,1
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Einr.	38	36	94,7	12,5	5 709	5 294	92,7	3,0	35,4	38,7	11,0	14,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 282	4 239	99,0	3,1	185 383	173 086	93,4	5,1	28,1	30,6	10,9	14,6
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	108	106	98,1	1,0	18 823	17 949	95,4	1,7	82,0	86,1	58,4	65,1
Betriebe zusammen	6 159	6 076	98,7	2,4	285 934	267 297	93,5	3,0	33,9	37,0	16,2	21,4
Luftkurorte												
Hotels	1 046	1 020	97,5	0,4	62 878	59 262	94,2	-2,0	27,2	29,2	22,9	25,3
Gasthöfe	928	884	95,3	-3,1	23 258	21 789	93,7	0,3	15,2	16,8	11,8	13,5
Pensionen	590	561	95,1	1,1	13 921	12 973	93,2	-1,2	20,7	22,9	14,8	17,6
Hotels garnis	948	916	96,6	-5,7	19 626	18 507	94,3	-4,4	16,7	18,4	15,0	17,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 512	3 381	96,3	-2,1	119 683	112 531	94,0	-1,9	22,4	24,4	18,5	20,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	277	271	97,8	0,0	20 745	19 968	96,3	1,1	32,7	34,5	27,6	30,1
Ferienzentren	11	10	90,9	0,0	7 337	6 905	94,1	-0,5	72,9	78,3	52,6	57,8
Ferienhäuser, -wohnungen	1 160	1 138	98,1	-1,2	42 390	40 245	94,9	-1,3	18,0	19,3	15,8	17,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Einr.	211	201	95,3	-1,0	14 605	13 854	94,9	0,1	25,4	27,3	17,0	19,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 659	1 620	97,6	-1,0	85 077	80 972	95,2	-0,4	27,6	29,5	22,0	24,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	85	81	95,3	-4,7	12 845	12 484	97,2	-3,0	71,0	73,3	60,9	63,3
Betriebe zusammen	5 256	5 082	96,7	-1,8	217 605	205 987	94,7	-1,4	27,3	29,4	22,4	24,9

1) November 2002 - April 2003. - 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge. - 3) ganz oder teilweise geöffnet. - 4) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten. - 5) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100. - 7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	April 2003										WHJ 2003 1)	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 2)	darunter			ins- gesamt 5)	darunter			aller 6)	der ange- botenen 7)	aller 6)	der ange- botenen 7)
		geöffnete 3) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 4)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Erholungsorte												
Hotels	1 493	1 442	96,6	-0,2	87 627	82 209	93,8	0,9	26,3	28,5	21,7	24,6
Gasthöfe	1 832	1 777	97,0	-2,1	44 401	41 681	93,9	-2,8	17,9	19,4	12,2	14,2
Pensionen	785	754	96,1	1,8	18 872	17 530	92,9	-0,5	20,6	22,7	13,7	17,1
Hotels garnis	838	788	94,0	-2,5	19 019	17 551	92,3	-2,0	21,9	24,2	13,6	17,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	4 948	4 761	96,2	-1,0	169 919	158 971	93,6	-0,6	23,0	25,0	17,4	20,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	423	406	96,0	2,0	32 897	29 900	90,9	3,7	30,3	34,5	24,2	29,4
Ferienzentren	19	19	100,0	0,0	14 637	14 105	96,4	-3,6	39,7	41,2	19,2	25,6
Ferienhäuser, -wohnungen	1 786	1 736	97,2	4,0	54 640	50 768	92,9	3,3	18,9	20,9	10,4	13,0
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	265	255	96,2	3,2	19 243	18 187	94,5	1,8	27,0	29,2	16,1	19,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 493	2 416	96,9	3,5	121 417	112 960	93,0	2,3	25,8	28,4	16,1	20,0
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	83	82	98,8	0,0	13 020	12 811	98,4	1,9	72,8	74,3	63,2	67,7
Betriebe zusammen	7 524	7 259	96,5	0,5	304 356	284 742	93,6	0,6	26,2	28,6	18,9	22,5
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 631	8 453	97,9	-0,1	669 380	632 354	94,5	0,3	29,9	31,8	27,9	29,8
Gasthöfe	6 706	6 481	96,6	-2,0	151 859	141 828	93,4	-0,9	19,4	21,0	15,6	17,6
Pensionen	2 351	2 275	96,8	-0,7	56 048	52 655	93,9	-3,5	24,8	26,7	17,9	20,6
Hotels garnis	4 650	4 573	98,3	0,7	223 065	211 898	95,0	4,5	30,9	32,7	28,8	31,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 338	21 782	97,5	-0,6	1 100 352	1 038 735	94,4	0,8	28,4	30,2	25,8	27,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 438	1 400	97,4	1,9	111 242	102 857	92,5	0,4	30,9	34,3	25,7	30,3
Ferienzentren	42	41	97,6	13,9	17 832	17 552	98,4	1,2	51,4	52,8	38,9	40,8
Ferienhäuser, -wohnungen	2 049	1 936	94,5	7,3	58 731	52 567	89,5	6,1	19,4	22,5	9,5	13,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	919	872	94,9	3,2	75 412	70 339	93,3	4,5	32,5	35,4	19,1	22,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 448	4 249	95,5	4,7	263 217	243 315	92,4	2,8	30,2	33,4	21,1	25,5
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	126	122	96,8	-3,2	18 902	18 290	96,8	-1,9	79,7	82,8	73,6	78,0
Betriebe zusammen	26 912	26 153	97,2	0,2	1 382 471	1 300 340	94,1	1,1	29,4	31,6	25,6	28,2
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 370	13 059	97,7	0,1	987 529	928 131	94,0	0,2	30,2	32,3	26,9	29,3
Gasthöfe	10 492	10 129	96,5	-2,3	244 475	228 408	93,4	-1,4	18,9	20,5	14,6	16,6
Pensionen	5 447	5 253	96,4	-0,3	138 272	129 067	93,3	-2,2	25,3	27,7	17,2	20,7
Hotels garnis	9 182	8 944	97,4	-1,5	329 129	310 682	94,4	2,1	28,6	30,7	24,4	27,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	38 491	37 385	97,1	-1,0	1 699 405	1 596 288	93,9	0,1	27,9	30,0	23,8	26,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 725	2 649	97,2	1,8	221 545	204 204	92,2	2,5	32,2	35,9	24,3	29,9
Ferienzentren	89	87	97,8	6,1	59 295	57 201	96,5	1,0	47,1	49,4	31,0	35,9
Ferienhäuser, -wohnungen	10 843	10 606	97,8	2,5	340 739	319 283	93,7	2,3	21,7	23,6	11,7	14,3
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	1 624	1 540	94,8	2,5	131 378	122 221	93,0	3,0	30,0	32,9	17,6	20,8
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 281	14 882	97,4	2,4	752 957	702 909	93,4	2,4	28,2	30,9	17,9	21,8
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 108	1 072	96,8	-1,9	179 498	172 854	96,3	-0,9	75,0	78,0	65,3	69,3
Betriebe insgesamt	54 880	53 339	97,2	-0,1	2 631 860	2 472 051	93,9	0,7	31,2	33,6	25,0	28,4

1) November 2002 - April 2003. - 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge. - 3) ganz oder teilweise geöffnet. - 4) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten. - 5) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100. - 7) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.3.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	April 2003										WHJ 1)	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
									Gästezimmer			
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Baden-Württemberg												
Hotels	1 779	1 700	95,6	0,8	66 901	63 631	95,1	X	40,8	43,2	36,2	39,4
Gasthöfe	2 124	1 998	94,1	-2,3	26 313	24 415	92,8	X	24,3	26,5	18,6	21,5
Pensionen	465	437	94,0	-0,9	7 980	7 492	93,9	X	35,2	38,1	26,8	31,8
Hotels garnis	1 185	1 115	94,1	-3,7	21 343	20 175	94,5	X	37,1	39,7	31,7	35,9
Betriebe zusammen	5 553	5 250	94,5	-1,5	122 537	115 713	94,4	X	36,2	38,7	31,0	34,6
Bayern												
Hotels	1 964	1 951	99,3	1,5	102 331	93 671	91,5	X	35,4	39,0	34,5	37,6
Gasthöfe	3 423	3 374	98,6	-1,9	50 736	47 569	93,8	X	21,1	22,8	18,3	20,1
Pensionen	1 324	1 302	98,3	5,6	22 057	20 877	94,7	X	26,6	28,5	24,3	26,4
Hotels garnis	3 360	3 286	97,8	-3,5	53 103	50 381	94,9	X	32,0	34,1	30,0	32,3
Betriebe zusammen	10 071	9 913	98,4	-0,9	228 227	212 498	93,1	X	30,6	33,2	28,8	31,4
Berlin												
Hotels	130	130	100,0	-21,2	20 404	20 319	99,6	X	59,3	59,6	51,4	51,6
Gasthöfe	27	27	100,0	28,6	833	823	98,8	X	51,8	52,4	42,7	43,4
Pensionen	21	21	100,0	-59,6	718	716	99,7	X	62,0	62,2	49,3	49,4
Hotels garnis	297	297	100,0	14,7	10 037	9 880	98,4	X	56,0	57,0	45,7	46,4
Betriebe zusammen	475	475	100,0	-4,4	31 992	31 738	99,2	X	58,1	58,6	49,3	49,7
Brandenburg												
Hotels	491	482	98,2	-1,2	17 414	16 989	97,6	X	32,9	33,8	25,9	27,7
Gasthöfe	233	227	97,4	-0,4	2 313	2 225	96,2	X	23,2	24,3	16,5	18,9
Pensionen	254	239	94,1	-1,2	2 369	2 201	92,9	X	27,4	29,5	19,0	22,0
Hotels garnis	119	116	97,5	-0,9	2 685	2 616	97,4	X	34,2	35,2	27,9	29,3
Betriebe zusammen	1 097	1 064	97,0	-1,0	24 781	24 031	97,0	X	31,6	32,6	24,6	26,6
Bremen												
Hotels	40	40	100,0	5,3	3 566	3 479	97,6	X	50,2	51,4	48,7	49,6
Gasthöfe	8	8	100,0	33,3	168	168	100,0	X	24,6	24,6	19,8	19,8
Pensionen	3	3	100,0	-25,0	42	42	100,0	X	37,1	37,1	30,0	30
Hotels garnis	30	30	100,0	-11,8	974	963	98,9	X	57,9	58,9	53,4	54,1
Betriebe zusammen	81	81	100,0	-1,2	4 750	4 652	97,9	X	50,8	51,9	48,5	49,3
Hamburg												
Hotels	110	110	100,0	0,9	12 879	12 395	96,2	X	46,9	48,8	43,2	44,2
Gasthöfe	7	7	100,0	0,0	116	116	100,0	X	21,3	21,3	16,3	19,1
Pensionen	11	10	90,9	11,1	175	168	96,0	X	18,5	19,5	17,5	18,3
Hotels garnis	139	139	100,0	0,7	6 062	5 764	95,1	X	40,4	42,4	35,3	37,0
Betriebe zusammen	267	266	99,6	1,1	19 232	18 443	95,9	X	44,4	46,3	40,4	41,6
Hessen												
Hotels	1 062	1 013	95,4	-1,1	49 205	47 686	96,9	X	35,6	37,2	37,9	40,1
Gasthöfe	737	670	90,9	-5,5	8 205	7 449	90,8	X	22,5	25,7	17,9	21,5
Pensionen	389	337	86,6	-6,6	5 127	4 479	87,4	X	25,8	31,6	19,2	25,7
Hotels garnis	633	609	96,2	-3,0	15 352	14 988	97,6	X	35,8	37,3	38,1	40,3
Betriebe zusammen	2 821	2 629	93,2	-3,4	77 889	74 602	95,8	X	33,6	35,8	34,6	37,6
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	537	527	98,1	2,9	24 074	23 125	96,1	X	45,9	48,6	30,8	35,1
Gasthöfe	270	261	96,7	-3,0	3 798	3 519	92,7	X	27,7	32,0	16,6	21,6
Pensionen	236	224	94,9	-0,4	3 195	2 855	89,4	X	26,2	32,1	14,8	20,8
Hotels garnis	269	259	96,3	-2,3	4 320	4 016	93,0	X	31,5	37,2	18,8	25,2
Betriebe zusammen	1 312	1 271	96,9	0,0	35 387	33 515	94,7	X	40,4	44,3	26,3	31,5
Niedersachsen												
Hotels	1 219	1 193	97,9	0,8	44 571	42 086	94,4	X	31,0	33,0	27,7	30,1
Gasthöfe	971	945	97,3	-0,6	12 086	11 469	94,9	X	21,7	23,2	17,2	19,4
Pensionen	542	528	97,4	0,8	8 940	8 349	93,4	X	33,7	36,7	20,3	24,9
Hotels garnis	927	903	97,4	0,9	17 777	16 121	90,7	X	27,9	31,1	20,6	25,3
Betriebe zusammen	3 659	3 569	97,5	0,5	83 374	78 025	93,6	X	29,3	31,6	23,9	27,1
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 291	2 272	99,2	0,1	74 767	73 599	98,4	X	38,1	38,9	40,0	41,1
Gasthöfe	621	620	99,8	-3,3	6 018	5 903	98,1	X	20,7	21,3	19,4	20,5
Pensionen	564	557	98,8	-5,6	7 113	7 035	98,9	X	40,0	41,0	26,8	30,3
Hotels garnis	965	954	98,9	0,7	27 671	27 266	98,5	X	34,9	35,7	40,0	41,1
Betriebe zusammen	4 441	4 403	99,1	-1,0	115 569	113 803	98,5	X	36,6	37,3	38,1	39,4

1) November 2002 - April 2003. - 2) Ganz oder teilweise geöffnet. - 3) Anteil am insgesamt. - 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100. - 5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

**2.3.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land - Betriebsart	April 2003										WHJ 1)	
	Betriebe				Gästezimmer			durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)	
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)					Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat
Anzahl	%			Anzahl	%							
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 426	1 415	99,2	0,6	38 483	37 862	98,4	X	30,4	31,0	22,7	23,9
Gasthöfe	655	648	98,9	-4,4	6 542	6 375	97,4	X	20,0	20,6	12,8	15,1
Pensionen	634	627	98,9	2,6	5 844	5 671	97,0	X	25,4	26,2	13,2	16,1
Hotels garnis	320	317	99,1	-3,1	5 331	5 209	97,7	X	28,5	29,2	21,7	24,2
Betriebe zusammen	3 035	3 007	99,1	-0,5	56 200	55 117	98,1	X	28,5	29,1	20,5	22,3
Saarland												
Hotels	156	156	100,0	16,4	3 752	3 747	99,9	X	37,7	37,8	36,2	36,6
Gasthöfe	50	50	100,0	6,4	475	473	99,6	X	20,0	20,1	18,1	18,3
Pensionen	34	34	100,0	36,0	471	471	100,0	X	24,9	24,9	22,0	22,1
Hotels garnis	35	35	100,0	-2,8	751	749	99,7	X	39,5	39,6	35,0	35,0
Betriebe zusammen	275	275	100,0	13,6	5 449	5 440	99,8	X	35,3	35,4	33,2	33,5
Sachsen												
Hotels	690	672	97,4	-1,9	30 724	29 663	96,5	X	37,1	38,7	30,9	33,4
Gasthöfe	563	546	97,0	-4,5	5 717	5 508	96,3	X	22,9	24,0	18,3	20,4
Pensionen	360	345	95,8	0,0	3 401	3 269	96,1	X	29,0	30,4	22,8	25,3
Hotels garnis	124	124	100,0	-3,9	4 635	4 611	99,5	X	40,9	41,3	33,0	33,7
Betriebe zusammen	1 737	1 687	97,1	-2,5	44 477	43 051	96,8	X	35,1	36,5	28,9	31,2
Sachsen-Anhalt												
Hotels	437	414	94,7	-2,4	14 896	14 103	94,7	X	29,9	31,6	25,6	27,2
Gasthöfe	124	119	96,0	-4,0	1 105	1 060	95,9	X	24,2	25,3	17,6	19,0
Pensionen	198	195	98,5	-3,0	2 020	1 947	96,4	X	28,5	29,7	22,5	24,1
Hotels garnis	100	98	98,0	0,0	2 436	2 386	97,9	X	29,2	30,0	23,9	24,9
Betriebe zusammen	859	826	96,2	-2,5	20 457	19 496	95,3	X	29,4	30,9	24,7	26,2
Schleswig-Holstein												
Hotels	579	575	99,3	0,2	17 641	16 863	95,6	X	40,4	42,6	27,3	31,6
Gasthöfe	179	176	98,3	1,1	2 144	2 030	94,7	X	26,5	28,3	17,0	19,8
Pensionen	202	199	98,5	0,5	2 498	2 421	96,9	X	28,8	30,9	12,7	19,8
Hotels garnis	606	600	99,0	4,7	9 873	9 125	92,4	X	33,8	37,7	19,9	28,0
Betriebe zusammen	1 566	1 550	99,0	2,0	32 156	30 439	94,7	X	36,6	39,3	23,2	29,0
Thüringen												
Hotels	459	409	89,1	-3,1	18 778	17 023	90,7	X	33,9	37,7	30,5	33,7
Gasthöfe	500	453	90,6	-0,4	5 030	4 389	87,3	X	19,5	22,5	15,9	18,6
Pensionen	210	195	92,9	-5,8	2 094	1 895	90,5	X	24,6	27,3	20,7	23,0
Hotels garnis	73	62	84,9	-7,5	1 864	1 681	90,2	X	33,5	37,2	27,6	30,8
Betriebe zusammen	1 242	1 119	90,1	-2,8	27 766	24 988	90,0	X	30,6	34,2	26,9	30,1
Bundesgebiet insgesamt												
Hotels	13 370	13 059	97,7	0,1	540 386	516 241	95,5	X	37,5	39,5	34,1	36,5
Gasthöfe	10 492	10 129	96,5	-2,3	131 599	123 491	93,8	X	22,4	24,2	18,0	20,3
Pensionen	5 447	5 253	96,4	-0,3	74 044	69 888	94,4	X	30,0	32,4	22,1	25,9
Hotels garnis	9 182	8 944	97,4	-1,5	184 214	175 931	95,5	X	34,9	37,0	31,5	34,7
Betriebe zusammen	38 491	37 385	97,1	-1,0	930 243	885 551	95,2	X	34,2	36,3	30,3	33,1

1) November 2002 - April 2003. - 2) Ganz oder teilweise geöffnet. - 3) Anteil am insgesamt. - 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100. - 5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

**2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	April 2003										WHJ 1)	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 4)	der ange- botenen 5)	aller 4)	der ange- botenen 5)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	864	834	96,5	0,0	39 124	34 187	87,4	X	35,6	40,9	30,8	35,2
Gasthöfe	336	319	94,9	-5,3	4 051	3 806	94,0	X	26,5	28,3	19,4	21,8
Pensionen	698	666	95,4	-3,1	12 657	12 106	95,6	X	35,0	37,1	23,1	28,0
Hotels garnis	872	842	96,6	-2,5	13 691	13 062	95,4	X	33,1	35,2	23,9	26,9
Betriebe zusammen	2 770	2 661	96,1	-2,2	69 523	63 161	90,8	X	34,5	38,3	27,4	31,5
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	455	441	96,9	1,4	17 617	16 724	94,9	X	33,4	35,7	36,6	38,8
Gasthöfe	283	274	96,8	-3,2	3 856	3 597	93,3	X	17,8	19,5	18,0	19,8
Pensionen	445	435	97,8	-2,0	6 712	6 092	90,8	X	26,6	29,6	27,1	29,9
Hotels garnis	847	831	98,1	-3,6	8 834	8 399	95,1	X	21,3	22,6	22,4	23,7
Betriebe zusammen	2 030	1 981	97,6	-2,1	37 019	34 812	94,0	X	27,7	29,8	29,5	31,6
Kneippkurorte												
Hotels	411	402	97,8	3,6	13 188	12 486	94,7	X	36,4	38,9	31,1	34,4
Gasthöfe	226	218	96,5	-0,9	2 640	2 456	93,0	X	23,2	25,3	20,5	23,0
Pensionen	271	264	97,4	2,3	3 732	3 586	96,1	X	28,6	30,5	22,2	24,7
Hotels garnis	216	204	94,4	-18,7	2 573	2 350	91,3	X	22,8	25,0	17,3	20,9
Betriebe zusammen	1 124	1 088	96,8	-2,6	22 133	20 878	94,3	X	31,9	34,3	26,8	30,0
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 730	1 677	96,9	1,2	69 929	63 397	90,7	X	35,2	39,2	32,3	36,0
Gasthöfe	845	811	96,0	-3,5	10 547	9 859	93,5	X	22,5	24,4	19,2	21,4
Pensionen	1 414	1 365	96,5	-1,7	23 101	21 784	94,3	X	31,5	33,9	24,1	28,0
Hotels garnis	1 935	1 877	97,0	-5,1	25 098	23 811	94,9	X	27,9	29,7	22,7	25,2
Betriebe zusammen	5 924	5 730	96,7	-2,3	128 675	118 851	92,4	X	32,1	35,1	27,9	31,3
Seebäder												
Hotels	470	467	99,4	1,1	21 283	20 500	96,3	X	51,1	53,8	32,7	39,8
Gasthöfe	181	176	97,2	-3,8	2 695	2 479	92,0	X	28,8	33,4	15,7	23,3
Pensionen	307	298	97,1	2,1	4 547	4 289	94,3	X	40,9	45,6	18,1	27,3
Hotels garnis	811	790	97,4	1,2	12 035	11 042	91,7	X	32,9	37,3	15,5	24,5
Betriebe zusammen	1 769	1 731	97,9	0,8	40 560	38 310	94,5	X	43,0	47,0	24,8	33,7
Luftkurorte												
Hotels	1 046	1 020	97,5	0,4	33 344	31 392	94,1	X	31,0	33,2	26,6	29,4
Gasthöfe	928	884	95,3	-3,1	12 420	11 573	93,2	X	16,9	18,8	13,8	15,6
Pensionen	590	561	95,1	1,1	7 347	6 877	93,6	X	23,3	25,5	18,2	20,9
Hotels garnis	948	916	96,6	-5,7	10 567	9 902	93,7	X	18,2	20,2	18,6	21,1
Betriebe zusammen	3 512	3 381	96,3	-2,1	63 678	59 744	93,8	X	25,2	27,5	21,8	24,4
Erholungsorte												
Hotels	1 493	1 442	96,6	-0,2	46 172	43 531	94,3	X	30,7	33,0	25,3	28,2
Gasthöfe	1 832	1 777	97,0	-2,1	23 302	21 867	93,8	X	20,7	22,5	14,9	17,2
Pensionen	785	754	96,1	1,8	9 683	9 075	93,7	X	23,6	25,7	17,1	20,6
Hotels garnis	838	788	94,0	-2,5	10 124	9 279	91,7	X	25,0	27,7	17,3	21,9
Betriebe zusammen	4 948	4 761	96,2	-1,0	89 281	83 752	93,8	X	26,6	28,9	20,8	23,9
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 631	8 453	97,9	-0,1	369 658	357 421	96,7	X	38,6	40,1	36,2	38,0
Gasthöfe	6 706	6 481	96,6	-2,0	82 635	77 713	94,0	X	23,4	25,1	19,3	21,6
Pensionen	2 351	2 275	96,8	-0,7	29 366	27 863	94,9	X	31,0	33,1	23,8	26,9
Hotels garnis	4 650	4 573	98,3	0,7	126 390	121 897	96,4	X	38,7	40,4	37,1	39,1
Betriebe zusammen	22 338	21 782	97,5	-0,6	608 049	584 894	96,2	X	36,2	37,8	33,5	35,6
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 370	13 059	97,7	0,1	540 386	516 241	95,5	X	37,5	39,5	34,1	36,5
Gasthöfe	10 492	10 129	96,5	-2,3	131 599	123 491	93,8	X	22,4	24,2	18,0	20,3
Pensionen	5 447	5 253	96,4	-0,3	74 044	69 888	94,4	X	30,0	32,4	22,1	25,9
Hotels garnis	9 182	8 944	97,4	-1,5	184 214	175 931	95,5	X	34,9	37,0	31,5	34,7
Betriebe insgesamt	38 491	37 385	97,1	-1,0	930 243	885 551	95,2	X	34,2	36,3	30,3	33,1

1) November 2002 - April 2003. - 2) Ganz oder teilweise geöffnet. - 3) Anteil am insgesamt. - 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100. - 5) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land	April 2003					Winterhalbjahr 2003 1)				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	42 407	44,3	171 673	50,1	4,0	68 176	11,5	289 825	16,6	4,3
Anderer Wohnsitz	7 283	34,2	21 259	62,4	2,9	11 202	11,8	34 384	19,5	3,1
Zusammen	49 690	42,8	192 932	51,4	3,9	79 378	11,5	324 209	16,9	4,1
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	53 996	66,5	235 286	62,1	4,4	98 420	23,3	519 979	16,5	5,3
Anderer Wohnsitz	6 555	51,4	15 098	55,3	2,3	10 648	38,3	29 646	31,1	2,8
Zusammen	60 551	64,7	250 384	61,7	4,1	109 068	24,6	549 625	17,2	5,0
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	1 205	-18,7	4 960	-16,1	4,1	2 318	-29,8	9 401	-23,4	4,1
Anderer Wohnsitz	379	-7,6	1 002	-5,7	2,6	766	-10,0	2 942	12,9	3,8
Zusammen	1 584	-16,3	5 962	-14,5	3,8	3 084	-25,7	12 343	-17,1	4,0
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	8 179	67,8	24 222	78,5	3,0	9 350	31,4	28 763	33,8	3,1
Anderer Wohnsitz	436	34,2	1 134	33,7	2,6	498	29,7	1 417	33,4	2,8
Zusammen	8 615	65,7	25 356	75,8	2,9	9 848	31,3	30 180	33,7	3,1
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	14 494	55,3	52 476	43,9	3,6	26 502	20,5	104 150	14,0	3,9
Anderer Wohnsitz	1 540	-11,0	4 581	0,3	3,0	2 706	-9,8	8 205	-5,8	3,0
Zusammen	16 034	45,0	57 057	39,1	3,6	29 208	16,9	112 355	12,3	3,8
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	32 536	100,3	97 662	117,4	3,0	38 153	54,2	113 687	61,6	3,0
Anderer Wohnsitz	740	106,1	1 874	97,3	2,5	779	35,2	2 010	-6,1	2,6
Zusammen	33 276	100,4	99 536	117,0	3,0	38 932	53,8	115 697	59,6	3,0
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	48 729	33,1	215 734	18,0	4,4	77 089	0,4	318 566	-2,6	4,1
Anderer Wohnsitz	3 547	40,4	10 628	65,0	3,0	5 749	12,0	17 906	15,0	3,1
Zusammen	52 276	33,6	226 362	19,6	4,3	82 838	1,1	336 472	-1,8	4,1
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	15 232	44,3	53 570	58,2	3,5	32 083	-2,5	108 931	-0,8	3,4
Anderer Wohnsitz	2 760	20,4	9 309	19,8	3,4	5 398	6,3	18 897	1,3	3,5
Zusammen	17 992	40,0	62 879	51,0	3,5	37 481	-1,3	127 828	-0,5	3,4
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	22 349	53,4	75 781	51,3	3,4	36 461	24,6	115 193	13,7	3,2
Anderer Wohnsitz	9 568	22,6	32 256	30,9	3,4	12 844	14,2	41 931	17,2	3,3
Zusammen	31 917	42,7	108 037	44,6	3,4	49 305	21,7	157 124	14,6	3,2
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	1 959	94,9	5 455	121,9	2,8	2 570	-3,6	8 005	42,6	3,1
Anderer Wohnsitz	348	105,9	708	227,8	2,0	389	64,8	895	172,9	2,3
Zusammen	2 307	96,5	6 163	130,5	2,7	2 959	1,9	8 900	49,8	3,0
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	6 526	61,6	20 473	71,4	3,1	9 186	13,0	30 682	24,5	3,3
Anderer Wohnsitz	336	41,2	872	67,4	2,6	378	19,6	969	36,7	2,6
Zusammen	6 862	60,4	21 345	71,3	3,1	9 564	13,2	31 651	24,8	3,3
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	4 353	44,6	12 765	42,8	2,9	5 647	2,2	18 014	-0,3	3,2
Anderer Wohnsitz	183	5	810	85	4	219	- 2	921	61	4
Zusammen	4 536	42,4	13 575	44,7	3,0	5 866	2,0	18 935	1,6	3,2
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	23 738	75,0	107 038	73,3	4,5	26 467	33,9	116 343	40,4	4,4
Anderer Wohnsitz	2 411	68,6	7 774	77,3	3,2	2 831	38,0	9 013	40,6	3,2
Zusammen	26 149	74,4	114 812	73,6	4,4	29 298	34,3	125 356	40,4	4,3
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	2 264	33,6	6 760	44,1	3,0	3 575	-6,8	11 037	-8,4	3,1
Anderer Wohnsitz	347	107,8	845	82,1	2,4	397	87,3	981	86,1	2,5
Zusammen	2 611	40,2	7 605	47,5	2,9	3 972	-1,9	12 018	-4,5	3,0
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	279 154	54,3	1 088 146	50,6	3,9	439 707	13,6	1 806 227	13,0	4,1
Anderer Wohnsitz	36 751	29,9	108 780	41,0	3,0	55 360	6,5	171 278	9,8	3,1
Insgesamt	315 905	51,0	1 196 926	49,7	3,8	495 067	12,7	1 977 505	12,7	4,0

1) November 2002 - April 2003. - 2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	April 2003						Winterhalbjahr 2003 1)					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 2)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
Bundesrep. Deutschland	279 154	54,3	1 088 146	50,6	90,9	3,9	439 707	13,6	1 806 227	13,0	91,3	4,1
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	108	100,0	398	170,7	0,4	3,7	226	18,9	1 303	19,8	0,8	5,8
Belgien	1 731	66,4	5 332	45,0	4,9	3,1	2 599	32,9	8 726	20,4	5,1	3,4
Dänemark	4 311	47,2	11 266	61,0	10,4	2,6	5 655	-4,5	14 311	-8,1	8,4	2,5
Finnland	303	-10,1	633	-6,9	0,6	2,1	464	-18,3	926	-14,9	0,5	2,0
Frankreich	903	60,7	2 371	66,6	2,2	2,6	1 242	34,3	3 989	30,1	2,3	3,2
Griechenland	38	90,0	108	260,0	0,1	2,8	115	121,2	197	41,7	0,1	1,7
Vereinigtes Königreich	1 394	0,3	4 270	5,9	3,9	3,1	2 359	-19,7	6 781	-17,6	4,0	2,9
Irland, Republik	65	-33,0	172	-62,7	0,2	2,6	100	-21,3	255	-52,2	0,1	2,6
Island	28	64,7	112	558,8	0,1	4,0	37	117,6	175	929,4	0,1	4,7
Italien	1 977	48,3	3 651	50,4	3,4	1,8	2 695	31,0	5 632	46,2	3,3	2,1
Luxemburg	265	55,0	973	128,9	0,9	3,7	452	34,9	1 531	32,8	0,9	3,4
Niederlande	18 765	19,2	61 594	33,8	56,6	3,3	29 777	5,7	100 854	11,7	58,9	3,4
Norwegen	450	107,4	884	84,9	0,8	2,0	599	47,5	1 356	41,0	0,8	2,3
Österreich	979	51,3	2 277	73,0	2,1	2,3	1 355	-1,0	3 519	24,1	2,1	2,6
Polen	124	7,8	738	50,3	0,7	6,0	303	26,8	1 677	27,8	1,0	5,5
Portugal	50	233,3	123	156,3	0,1	2,5	50	28,2	123	8,8	0,1	2,5
Rußland	29	93,3	50	194,1	0,0	1,7	62	37,8	354	105,8	0,2	5,7
Schweden	849	19,6	1 537	21,3	1,4	1,8	1 157	-7,8	2 052	-23,9	1,2	1,8
Schweiz	3 198	77,0	9 532	84,6	8,8	3,0	4 188	31,9	12 136	28,4	7,1	2,9
Spanien	213	180,3	536	150,5	0,5	2,5	246	40,6	632	15,1	0,4	2,6
Tschechische Republik	63	96,9	153	50,0	0,1	2,4	148	5,7	1 168	-31,5	0,7	7,9
Türkei	28	27	75	29,3	0,1	2,7	49	63,3	152	117,1	0,1	3,1
Ungarn	28	-17,6	64	20,8	0,1	2,3	76	-1,3	281	-15,4	0,2	3,7
Sonstige europ. Länder	88	-18,5	225	26,4	0,2	2,6	162	-37,7	545	-5,5	0,3	3,4
Zusammen	35 987	30,9	107 074	41,4	98,4	3,0	54 116	7,2	168 675	10,2	98,5	3,1
Afrika												
Republik Südafrika	25	56,3	48	152,6	0,0	1,9	37	-42,2	68	-49,6	0,0	1,8
Sonstige afrik. Länder	9	-50,0	13	-53,6	0,0	1,4	18	-21,7	27	-40,0	0,0	1,5
Zusammen	34	0,0	61	29,8	0,1	1,8	55	-36,8	95	-47,2	0,1	1,7
Asien												
Arabische Golfstaaten	-	-	-	-	-	-	3	50,0	3	-25,0	0,0	1,0
China VR u. Hongkong	6	-53,8	22	15,8	0,0	3,7	6	-64,7	22	-4,3	0,0	3,7
Israel	37	94,7	90	125,0	0,1	2,4	37	-26,0	90	-2,2	0,1	2,4
Japan	15	-11,8	36	12,5	0,0	2,4	17	-10,5	40	17,6	0,0	2,4
Südkorea	7	250,0	11	175,0	0,0	1,6	18	800,0	22	450,0	0,0	1,2
Taiwan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige asiat. Länder	15	650,0	35	775,0	0,0	2,3	45	650,0	84	600,0	0,0	1,9
Zusammen	80	45,5	194	84,8	0,2	2,4	126	28,6	261	49,1	0,2	2,1
Amerika												
Kanada	62	-48,8	140	-34,9	0,1	2,3	82	-78,6	203	-60,3	0,1	2,5
USA	143	-33,8	350	4,2	0,3	2,4	271	-8,4	709	11,1	0,4	2,6
Mittelamerika und Karibik	-	-	-	-	-	-	1	-83,3	1	-90,9	0,0	1,0
Brasilien	12	-20,0	15	-37,5	0,0	1,3	26	30,0	33	-5,7	0,0	1,3
Sonst. südamer. Länder	12	140,0	15	0,0	0,0	1,3	15	15,4	18	-41,9	0,0	1,2
Zusammen	229	-35,9	520	-11,9	0,5	2,3	395	-45,1	964	-21,4	0,6	2,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	326	32,0	549	44,5	0,5	1,7	519	12,6	788	4,9	0,5	1,5
Ohne Angabe	95	-16,7	382	24,0	0,4	4,0	149	-8,0	495	-20,8	0,3	3,3
Ausland zusammen	36 751	29,9	108 780	41,0	9,1	3,0	55 360	6,5	171 278	9,8	8,7	3,1
Ankünfte/Übern. Insg.	315 905	51,0	1 196 926	49,7	100,0	3,8	495 067	12,7	1 977 505	12,7	100,0	4,0

1) November 2002 - April 2003. - 2) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen:

Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet; sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen. -

3) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	April 2003						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	295	260	221	22 537	19 256	0,9	85,4
Bayern	399	399	327	35 824	30 168	1,8	84,2
Berlin	3	3	3	580	580	-20,0	100,0
Brandenburg	174	174	123	10 950	7 767	-7,2	70,9
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	175	175	97	13 457	8 381	-4,4	62,3
Mecklburg-Vorpommern	167	164	159	24 156	22 644	-1,7	93,7
Niedersachsen	284	282	263	25 296	22 299	0,7	88,2
Nordrhein-Westfalen	183	159	159	10 352	9 327	-19,7	90,1
Rheinland-Pfalz	248	248	235	19 507	18 191	0,2	93,3
Saarland	32	32	32	1 661	1 611	6,9	97,0
Sachsen	97	97	69	6 841	5 289	22,1	77,3
Sachsen-Anhalt	63	63	37	4 847	3 519	-0,3	72,6
Schleswig-Holstein	272	272	271	17 019	16 269	-0,8	95,6
Thüringen	55	52	37	4 282	3 027	-2,1	70,7
Bundesgebiet insgesamt	2 451	2 384	2 037	197 632	168 651	-1,2	85,3

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge. - 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze. - 4) Anteil am Insgesamt.